

GutsMuths-Kurier

35. Jahrgang—März 2024



SIEGER







Liebe GutsMuthserinnen und GutsMuthser,

das wird das letzte Mal sein, dass ich als Vorsitzender dieses Grußwort an den Anfang des GutsMuths-Kuriers stellen werde. Ja, ihr habt richtig gelesen!

Alles hat einen Anfang und alles hat ein Ende! Und schön ist es, wenn man das Ende selbst bestimmen kann! In den Anfang musste ich ein wenig gedrängt werden. Aber eigentlich wollte ich es auch selbst. Seit November 1989 war es für mich eine persönliche Herausforderung und wunderbare Aufgabe, diesem geschichtsträchtigen Verein voranzugehen. Nach sieben Jahren als Stellvertreter und rund 35 Jahren als Vorsitzender ist es Zeit zu gehen. Platz zu machen für junge, dynamische Kräfte, denen es Freude bereiten wird, die TSG GutsMuths stabil zu halten und mit klugen, neuen Ideen weiter im GutsMuths'schen Sinne voranzubringen. Dazu wünsche ich die allerbesten Erfolge, kluge Entscheidungen und vor allem, den nötigen Zusammenhalt, den es braucht, die vielfältigen Interessen unseres großen Vereins zu einem gemeinsamen Ziel zu führen.

Wehmut zu gehen, ist nicht mein Grundgefühl dabei. Eher das Gefühl großer Dankbarkeit, dass es mit vielen Menschen gelungen ist, eine erfolgreiche Vereinsgeschichte zu schreiben. Jedoch bleibt es letztendlich anderen vorbehalten, das zu beurteilen.

Für mich selbst war es immer ein gutes Glücksgefühl, diesem Verein die Treue zu halten, ihm meine Zeit und Fähigkeiten anzubieten. Einer ganzen Reihe von sehr wertvollen, unvergleichlichen Weggefährten habe ich zu danken, mit denen ich, leider nur ein zu kurzes Wegstück, gemeinsam ging: Lothar Fricke, Jürgen Sibinski, Heike Oehring, Hinrich Paetzmann, Florian Zillibiller, Karlheinz Hering, Erika Wege, Wolfgang Vater, Harald Fiedler, Monika Schier. Wir tun gut daran, ihrer in Ehren zu gedenken und uns so einzubringen, dass es ihnen gefallen hätte!

Natürlich bleiben die Erinnerungen, bleiben die Bilder glücklicher Momente, die Freudentränen nach Erfolgen, die Zeiten gemeinsamer Stunden in geselliger Runde. Es bleiben Kraftakte, wie der Umbau des Kampfrichtergebäudes auf dem Moorberg vor zwanzig Jahren, der Bau der Beachvolleyballanlage 2009, die Sanierung der GutsMuths-Turnhalle 2015 oder der Umbau der Hausmeisterwohnung in eine kleine, aber feine Geschäftsstelle im Jahre 2018. Vielleicht schreibe ich meine persönliche Wahrnehmung bestimmter Episoden eines Tages auf: Die Heimkehr der Vereinsfahne von 1904 aus Amerika, die Begegnung mit der Bundestagspräsidentin

Dr. Rita Süßmuth, das Gespräch mit dem Bundespräsidenten Dr. Roman Herzog auf dem Stiftsberg, die Gesprächsabende mit dem GutsMuths-Biografen Prof. Dr. Willi Schröter oder dem ersten deutschen 8m-Springer Prof. Dr. Manfred Steinbach, der legendäre Zieleinlauf von Waldemar Cierpinski im Moskauer Olympiastadion. Nicht zu vergessen sind die vielen kleinen Begebenheiten am Rande des sportlichen Weges. Immer mit liebenswerten, offenen, respektvollen Menschen, mit denen man diskutieren, ja, streiten konnte, ohne das gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren.

Jetzt aber Schluss mit längst Vergangenenem.

Das Jahr 2023 war ein gutes, erfolgreiches Jahr! Endlich wieder unbeschwert seinem Sport nachgehen, ohne Maske und Test! Das befreit, macht glücklich, macht frei! Dazu war es dem kleinen Team um Andreas Schulz, Detlef Heinemann und Susi Jonneck gelungen, ein Vereinssportfest, das jetzt Sommerfest heißt, auf die Beine zu stellen, welches fast zweihundert Sportler in Bewegung brachte. Herzlichen Dank an Organisatoren und Teilnehmer!

Ich würde sagen, ein Meilenstein in der Geschichte des Landkreises ist die Öffnung aller Sporthallen das ganze Jahr über. Erlebt man diesen vernünftigen Schritt jetzt selbst in jeder Schulferienzeit, fragt man sich, warum nicht gleich so? Wieso mussten Menschen, Steuerzahler, in ca. 15 Wochen des Jahres auf Sport verzichten? Jetzt ist die Förderung des Sports durch den Landkreis deutlich spürbarer, persönlich spürbarer als nur durch finanzielle Förderung, die deswegen nicht unwesentlich und unwichtig ist! Ich persönlich danke hier unserem Landrat, Thomas Balcerowski, dass er offen war, sich meine Argumente anzuhören, sich zu fragen, warum nicht! Für diese alternativlose Entscheidung und strikte Umsetzung durch die Verwaltungsbehörden des Landkreises Harz kann es nur Anerkennung geben!

Als ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte wird das Jubiläum des **70. GutsMuths-Gedächtnissportfestes der Leichtathletik** in die Annalen eingehen. Ein Sportfest, wie es in Mitteldeutschland seines Gleichen sucht. In einer Ausstellung, von Detlef Baeske ausgewählte Fotos, Protokolle und Zeitungsausschnitte, wurde deutlich, was dieses Sportfest ausmacht: immer wieder trafen namhafte Leichtathleten aus Quedlinburg und Umgebung auf Weltklassesportler aus China, Polen und der Tschechoslowakei, auf Olympiateilnehmer, auf Welt- und Europameister.





Dementsprechend war der Anspruch, dieses Sportfest zu etwas Besonderem zu machen. Auch gegen manche Ansichten, dass ein feierlicher Einmarsch der Ehrengäste und Teilnehmer aus der Mode sei, versprühte dieses Gedächtnissportfest das Flair vergangener Jahrzehnte, das Miteinander von Spitzen- und Breitensport, wie es vielleicht nur in der Leichtathletik gelingt.

Olympiateilnehmer wie Maritta Cierpinski (1-mal), Waldemar Cierpinski (2-mal), Kristin Pudenz (1-mal) und Silke Renk- Lange (3-mal) sind Menschen ohne Starallüren. Sie beantworteten Fragen, gaben Autogramme, sprachen mit Trainern, gaben unseren Jüngsten Tipps und standen für Selfies bereit! Ehemalige Quedlinburger Leichtathleten vergangener Jahre kamen zum Moorberg. Sie wollten u. a. Kristin Pudenz beim Diskuswurf sehen. Welche Sensation: Die Olympia-zweite von Tokio warf, nach entsprechender Erwärmung und Probewürfen, auf unserem Sportplatz den „inoffiziellen“ Stadionrekord von 60,83 m! Wahnsinn! Kurz vorher konnte sie selbst die Umbenennung vom Rüdiger-Pudenz-Ring (ihr Vater) in den Pudenz-Ring unter großem Applaus vornehmen.



Keine Frage, für mich wird es ein unvergessliches Erlebnis bleiben. Und für viele andere auch!



Bleiben in meiner Aufzählung der Höhepunkte des Jahres die Bewerbung des KITA-Sportbeirates und die Preisverleihungen bei den STERNEN DES SPORTS, bis hin zum Goldenen Stern in Berlin am 29.01.2024 aus den Händen des Bundeskanzlers.



Dank gebührt einem großartigen Team von Unterstützern aus allen acht Kita's der Stadt, dem Quedel (Maxim und Alina) sowie Kristina Flor-schütz für die umfangreiche Bewerbung.

Zuletzt zählt zu den besonderen Ergebnissen die Anschaffung eines neuen Vereinsbusses. Nach 16 Jahren hatte der „alte“ Renault seine Dienste geleistet und mit dem neuen Renault



hat der Verein ein zuverlässiges, sicheres und bequemes Fahrzeug. Möge es immer unsere Sportler zu neuen Höhenflügen inspirieren und sicher nach Hause zurückbringen!

Liebe Leserinnen und Leser, habt viel Spaß beim Lesen und Stöbern im Kurier. Es ist ein weiterer Meilenstein in der Chronik unseres Vereins. Danke wiederum Kristina für dieses gelungene, schöne Wunder!

Konrad Sutor

Wusstest Du schon..., dass in der TSG

- 613 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren Sport betreiben
- 877 Erwachsene ü18 dies ebenfalls tun
- 202 davon Ü70 sind
- die jüngsten Mitglieder 3 Jahre alt sind
- die älteste GutsMuthserin am 11. Februar 2024 ihren 94. Geburtstag feierte
- der älteste GutsMuthser dieses Jahr 89 Jahre alt wird
- die längste Mitgliedschaft 68 Jahre beträgt
- der häufigste Nachname „Müller“ ist (17 Mitglieder)
- 2 Mitglieder mit gleichem Vor- und Nachnamen gibt
- der häufigste weibliche Vorname Kat(h)rin ist (14)
- die häufigsten männlichen Vornamen Christian und Thomas sind (10)
- unsere Mitglieder aus 70 Orten kommen
- es 5 Fördermitglieder gibt
- Fördermitglieder in Norwegen und Estland leben
- es 5 Ehrenmitglieder gibt
- die Wallstr. in Quedlinburg mit 49 Mitgliedern die sportlichste Straße ist



(Stand 31.12.2023)



Das Badmintonjahr '23

Begonnen hatte es mit einer recht spontanen Fahrt nach Aulnoye-Aymeries, Quedlinburgs Partnerstadt in Frankreich, mit einer kleinen Delegation von sechs Spielern. Dorthin waren wir eingeladen für die Teilnahme am BadFluo-Turnier. Dieses fand im Dunkeln statt, wobei alle relevanten Bestandteile fluoreszierten.



Wie auch im Vorjahr

richteten wir zwei Trainingscamps mit Hans Werner Niesner, einem ehemaligen Bundestrainer, aus. Dabei konnten insgesamt 27 Teilnehmer, die Mehrzahl davon aus unseren eigenen Reihen, sehr gute Fortschritte erzielen. Wichtig ist Hans Werner dabei immer die Einbeziehung aller und die gegenseitige Hilfestellung und die individuellen Reizpunkte. In jeweils insgesamt sieben Trainingseinheiten wurden die Teilnehmer gefordert, über ihre Fähigkeiten hinauszuwachsen.



Es folgte eine Einladung unserer Sportfreunde aus Aulnoye-Aymeries im Mai, der wir mit insgesamt 20 Teilnehmern gern folgten. Neben einem Freundschaftsturnier konnten wir unsere Beziehung während eines umfangreichen Rahmenprogramms ausbauen. Wir besuchten eine Führung mit Verkostung der lokalen Käsespezialitäten auf der Ferme des Loups – Wolfsfarm, hatten die Gelegenheit Pétanque, eine französische

Boule-Variante, und Rollstuhl-Basketball auszuprobieren.



Während der Teilnahme am Stadtfest im Juni konnten wir, wie auch einige andere Abteilungen, ein wenig Öffentlichkeitsarbeit betreiben und unseren Sport bekannt machen.



Eine besondere Freude war die Ehrung unseres Sportfreundes Andreas Schulz zum Tag des Ehrenamtes im September. Wir konnten seine immerwährenden konstruktiven und sehr aktiven Beiträge mit der Ehrennadel der TSG in Silber wohlverdient auszeichnen. Er ist im Vorstand des Vereins, wie auch als Vorstandsmitglied unserer Abteilung aktiv, ebenso wie als Spieler.



Am 25. November 2023 veranstalteten wir den zweiten Tag der offenen Tür. Insgesamt konnten 31 Besucher im Alter von 5 bis 80 Jahren diese überraschend schnelle und bewegungsintensive Sportart selbst ausprobieren. Die Gäste durften sich auch auf Kaffee und selbstgebackenes Weihnachts-

gebäck, Glühwein und eine Grillstation freuen. Darüber hinaus waren auf einer Leinwand Weltklassispiele zu sehen und bei einer Tombola wurden drei Preise verlost.



Am ersten Adventswochenende konnten wir uns bei unseren Sportfreunden aus Aulnoye-Aymeries revanchieren. Wir bereiteten ein Rahmenprogramm mit Weihnachtsfeier, Stadt- und Rathausführung, einem Besuch in der Feinger-Galerie und dem Domschatz und natürlich auf dem Weihnachtsmarkt vor. Im Rahmen dieses Wochenendes führten wir die dritte Auflage unseres Q-Cup-Pokalturniers durch.



Insgesamt war das Jahr 2023 geprägt durch eine starke Teilnahme an Landesranglisten und -meisterschaften, an der O40 Liga, der Ebendorfer Löwenmasters-Serie, an den Norddeutschen Altersklassen-Meisterschaften und zahlreichen weiteren Turnieren. Sehr erfreulich war hierbei, dass Quedlinburg seit langem an vom Landesverband organisierten Ranglisten für Jugendliche vertreten war.



Unsere Öffentlichkeitsarbeit konnten wird durch den Druck von Flyern, Bannern und einem Rollup stärken. Darüber hinaus waren wir aktiv im Bereich Presse- und Facebook-Präsenz,

Finanzielle Unterstützung erhielten wir durch Sponsoren wie beispielsweise Historische Baustoffe Jerx, aber auch Förderungen durch den Deutsch-Französischen Bürgerfonds, die Quedlinburger Bürgerstiftung und den DOSB halfen bei der Umsetzung der anstehenden Projekte.

Und auch für das folgende Jahr 2024 haben wir uns einiges vorgenommen. Neben dem Vertiefen des Austausches mit den Sportfreunden unserer französischen Partnerstadt, sowie neuen Auflagen der Trainingscamps und des Tags der offenen Tür ist folgendes geplant:

- Etablieren einer 2. Kinder- und Jugendtrainingszeit
- Überarbeiten der Aufgabenverteilung abteilungsintern
- Umsetzung des Shuttle Time Konzepts mit dem Ziel, Badminton als Lehrerfortbildung in Sachsen-Anhalt anzubieten

An die Schläger, fertig, los

Am Samstag, dem 25. November, lädt die Abteilung Badminton der TSG GutsMuths Quedlinburg zum Tag der offenen Tür ein



Die Abteilung Badminton der TSG GutsMuths freut sich auf zahlreiche Besucher am Tag der offenen Tür. Foto: Verein

Quedlinburg (pm/fw). In der Zeit von 10 bis 16 Uhr kann man sich dann in der GutsMuths-Sporthalle (Turnstra-

ße Kind Badminton in der Schule. Darüber hinaus würden wir uns natürlich auch über Mitgliederzuwachs freuen.

ambitionierte Spieler organisieren der Verein zudem mehrmals pro Jahr Trainingscamps mit professioneller Betreuung. Aber auch über den Sport hinaus gibt es gemeinsame Aktivitäten, beispielsweise Sommerfeste oder den Austausch mit Sportlern der Partnerstadt Aulnoye-Aymeries.

Beim Tag der offenen Tür handelt es sich um die zweite Auflage dieses Formats. Es besteht die Möglichkeit, Badminton zu sehen und auch selbst auszuprobieren. Weiterhin werden attraktive Preise in einer Tombola verlost: etwa ein Badminton-Starterset oder ein Fitness-Paket (dank der Sponsoren Historische Baustoffe Jerx und Sport Kammerad). Aber

- Gründung der ersten eigenen Badminton-Punktspielmannschaft unter der Flagge Quedlinburgs
- Fertigstellung der teilweise begonnenen Trainerausbildung von sechs Mitgliedern
- die erneute Qualifikation für die norddeutschen Altersklassenmeisterschaften
- die Ausrichtung der Landesmeisterschaft für die Altersklassen
- Unsere zwei geplanten Kinder- und Jugendturniere konnten aufgrund mangelnder Nachfrage nicht stattfinden, dies resultiert in der Notwendigkeit, ein neues Konzept hierfür zu erarbeiten, eventuell mit Anbindung an Veranstaltungen in Gemeinschaftsarbeit mit dem Landesverband
- Präsenz mit einer AG in den Schulen

Besonders wünschenswert wäre eine Badminton-Botschafter-Staffel beim Triathlon Hölle von Q.

Zusammengefasst können wir sagen, 2023 war ein erfolgreiches, bewegtes und sehr anstrengendes Badmintonjahr für uns!



Frank Müller

Abteilung Basketball – 2023

Aus sportlicher Sicht begann das Jahr 2023 für die Abteilung Basketball sehr gut. Es konnten für die Saison 2022/23 sowie auch 2023/2024 insgesamt sechs Mannschaften, 3 Teams im Jugendbereich (U12, U14 und U16) und 3 Teams im Herrenbereich (1., 2., Ü35) gestellt werden. Zudem befinden sich 3 weitere Teams bzw. Altersklassen mit der U8, U10 und unsere Damen im Trainingsbetrieb.

Folgende Meilensteine konnten im Jahr 2023 verzeichnet werden.

1. Meilenstein – Panthers Identity

Die Corporate Identity „Quedlinburg Panthers“ ist weiter gestärkt worden und ein fester Begriff in der Basketballlandschaft Sachsen-Anhalt. Durch die mediale Präsenz auf den populären Plattformen sowie Zeitungsberichten und durch die stylische Produktpalette von Fanartikeln, welche auch im Jahr 2023 erweitert wurde, konnte die Abteilung Basketball die neue Identität weiter aufbauen.

2. Meilenstein - Leistungsstützpunkt

Das ausgesprochene Ziel eine Jugend-Basketball-Bundesliga-Mannschaft im Harz zu etablieren, nimmt weiter Gestalt an. Es konnte das Projekt des Leistungsstützpunktes weiter ausgebaut werden und viele Trainingseinheiten mit den Top Talenten aus den Vereinen im Harz in Quedlinburg wöchentlich absolviert werden. Aus den zusammengestellten U14 und U17 Kids existieren zwei Harz-Mannschaften, welche sich bereits mit den großen Vereinen in Sachsen-Anhalt messen. Ziel ist es ggf. eine U12 in den Spielbetrieb zu bringen.

3. Meilenstein - Schul AG's

Es konnten an 3 Grundschulen in Quedlinburg die entsprechenden Basketball AG's weiterbetrieben werden. Es trainieren vom Erst- bis zum Viertklässler viele Kinder in den AG's der jeweiligen Schule.

4. Meilenstein - Trainer

Wir konnten nach etlichen Bemühungen einen weiteren erfahrenen Trainer für unsere Abteilung gewinnen. Mit Nestor Katsagiorgis ist ein weiterer Baustein für unsere Jugendarbeit hinzugekommen. Er betreut das Leistungsteam der Young Baskets Harz und unsere 2. Herrenmannschaft, welche in Gänze aus Jugendspielern besteht.



Jedem Trainer im Spielbetrieb wurde ein Assistent zur Seite gestellt. So konnten wir Interessierte Eltern der Kids und basketballbegeisterte Mitstreiter gewinnen, die Verantwortung übernehmen und tatkräftig unterstützen. So konnten wir mit Yvonne Kriseleit eine ehemalige Quedlinburger Basketballerin nach vielen Jahren der Abstinenz wieder gewinnen und im Team mit Nadine Ahlers ein tolles Trainergespann für unsere U8 Kids gewinnen. Ebenfalls haben sich Christian Görnandt, Nicole Hartmann und Abhishek Ellapu dem Trainerteam angeschlossen.

5. Meilenstein - Schnuppertrainings



Aus den im Jahr 2021 ins Leben gerufenen Schnuppertrainingseinheit für den Altersbereich U8/U10 und U12 konnten auch im Jahr 2023 die drei festen Trainingseinheiten für Kids U8, U10 und U12 gefestigt werden. Die U12 ist im festen Spielbetrieb. Die U8 und U10 sind im Trainingsbetrieb aktiv. Die Schnuppertrainings haben sich zu einer festen und beliebten Größe entwickelt.

Betreut werden die U8 von Yvonne Kriseleit und Nadine Ahlers, die U10 von Gunter Schimpfermann und die U12 durch Sepideh Mansouri.

6. Meilenstein - Damenbasketball

Das im Jahr 2022 nach ca. 20 Jahren Abstinenz ins Leben gerufene Mädchen- und Damen-Freizeitteam hat sich zu einer tollen Truppe basketballgeestigter Damen entwickelt. Die Damen schnüren auch weiterhin die Schuhe und gehen donnerstags Abend auf Körbejagd.

Wir suchen aber hier auch noch weitere Basketball Interessierte Damen. 😊

7. Meilenstein – Equipment

Es ist geglückt, für unsere Kleinsten der U10 und U12 einen tollen neuen Trikotsatz, gesponsort durch die Firma Baustoffhandel Wuttig, als Wendetrikot anzuschaffen.



Ebenfalls konnten neue hochwertige Lederbälle für die Kleinen der U8-U12 durch ein Sponsoring der Praxis für Physiotherapie Jana Hölzer erworben werden.

Einen großen Sprung in der Jugendarbeit konnte die Abteilung mit tatkräftiger Unterstützung der Welterbestadt Quedlinburg machen, indem es gelang in der Bodehalle im Dezember höhenverstellbare Korbanlagen einzubauen.

8. Meilenstein – Integrationsprojekt

Mit dem Schwung der Special Olympic World Games in Berlin und dem Hosttown Programm in Quedlinburg stand schnell das Konzept, Menschen mit Behinderungen im Basketball zu integrieren. Im Sommer wurde ein Crowd Funding Projekt bei der Harzer



Volksbank gestartet. Seit November 2023 gibt es eine Trainingsgruppe Inklusion unter Leitung von Konrad Sutor in enger Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe, Harz-kreis Quedlinburg. Alle Teilnehmer werden in der TSG Mitglieder sein. Mit Stolz wird das Trainingsshirt der TSG getragen. Wettspiele werden folgen und wir suchen Spieler, die mit diesen Menschen gern gemeinsam Basketball spielen wollen (unified).

Neben den vorbenannten Meilensteinen konnten auch sportliche Erfolge verbucht werden. So ist die U12-Mannschaft Staffelsieger der Bezirksligastaffel Harz geworden und beim anschließenden Staffeltturnier Vize-Bezirksligameister. Unsere Herren-Oberligamannschaft ist in einem packenden Play-Off Finalspiel in der Serie Best-Off-Three Vize-Landesmeister geworden. Die Senioren des Ü35-Teams haben es geschafft den Landesmeistertitel zu erringen und konnten damit die erste Teilnahme an den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg erleben.

Dies alles sind für uns phänomenale Entwicklungen, die es gilt im Jahr 2024 mit den Kids sowie mit den Erwachsenen in der Abteilung fortzusetzen und weiter mit Spaß und Interesse dem orangenen Leder zu folgen.

Sportliche Grüße aus der Abteilung Basketball an alle Mitglieder und bleibt gesund!

Gunter Schimpfermann

Eine neue Abteilung - Bogenschießen

Mit voller Konzentration sicher ins Ziel

Was wir bereits zweimal zum Sommerfest/Vereinssportfest angeboten haben, soll bei uns in der TSG GutsMuths Wirklichkeit werden!



Es gibt ein Konzept, es gibt einen Übungsleiter, wir schaffen die Voraussetzungen!
Was fehlt, ist die Willensbekundung von interessierten SportlerInnen und die notwendige Abteilungsleitung BOGENSPORT.

Neue Mitglieder sind besonders willkommen! Deshalb werden wir den Aufruf über Presse und Facebook verbreiten. Im April wollen wir die Abteilung gründen. Im Mai können die Sportgeräte da sein. Geübt werden soll auf dem Gelände hinter der Turnhalle Turnstraße! Worauf wartet ihr?

Meldungen unter sportbuero@tsg-gutsmuths.com Begrenzte Kapazitäten!

Jahresrückblick 2023 - Floorball

Unsere Abteilung blickt dankbar auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Einerseits wurden sportlich gute bis sehr gute Ergebnisse erreicht. Gleichzeitig konnten in der Jugendarbeit weitere wichtige Fortschritte gemacht werden, die nun langsam ihre Früchte tragen.



So konnten beispielsweise die U11 Spieler und Spielerinnen, die teilweise ihre erste Saison im Spielbetrieb absolvierten, die ersten Punktspiele gewinnen. Eine Altersstufe höher feierte die U13 Mannschaft einen gelungenen Saisonabschluss vor heimischer Kulisse in der Bodelandhalle Quedlinburg.

Zur neuen Saison 2023/24 sind nun viele von den ehemaligen U13 Spielern und Spielerinnen in den Reihen der U15 Mannschaft aktiv.



Besonders freut es die Abteilungsleitung, dass wir zur Saison 2023/24 nach langer Zeit wieder eine eigene U15 Mädchenmannschaft im Spielbetrieb melden konnten.



Für unser Nachwuchstalent Philip Richter verlief das Jahr 2023 doppelt gut. Zum einen überzeugte er im Januar in der Sachsen-Anhalt-Auswahl bei der U17-Trophy und wurde daraufhin im Februar in die U17-Nationalmannschaft nominiert. Gegen Dänemark gab er dann im Rahmen eines Trainingslagers sein Debüt im Deutschland-Trikot. Nach der Sommerpause kam es dann noch besser, denn im Oktober schaffte er den Sprung in das vorläufige Aufgebot der U19-Nationalmannschaft, die sich bereits jetzt fleißig auf die 2025 in der Schweiz stattfindende U19-Weltmeisterschaft vorbereitet.



Großer Beliebtheit hat sich erneut die Eröffnung der Kreis-Kinder- und Jugendolympiade auf dem Quedlinburger Marktplatz erfreut, bei der ein Floorballspielfeld erneut eine Möglichkeit bot, sich am Stock und Lochball zu erproben.

In der 2. Bundesliga konnten nach einer durchwachsenen Saison erneut die Play Offs erreicht werden. Gegen den späteren Aufsteiger aus München war dann im Viertelfinale Endstation. Unser Stürmer Tom Fiedler wurde mit 44 Scorerpunkten (29 Tore und 15 Vorlagen) zum Top-Scorer der 2. Bundesliga 2022/23 ausgezeichnet.

Auf dem Kleinfeld waren gleich zwei Herrenteams unterwegs. Einer davon gelang der Einzug in die Play Offs der Regionalliga. Im Spiel um Platz drei konnte ebenfalls gegen eine Fuchs-Mannschaft (FOX Erfurt) mit 18:8 gewonnen und so die Bronzemedaille gewonnen werden.

Den sportlich größten Erfolg erreichten die Bundesliga-Herren im Pokalwettbewerb, denn bis zum Jahresende 2023 verbuchten sie gegen Bremerhaven, die zweite Garde des Erstligisten Berlin sowie die zweite Garde des Erstligisten Kaufering Siege und stehen sensationell im Viertelfinale des Floorball Deutschland Pokals, welches im Februar 2024 gegen den Vorjahresfinalisten und Erstligisten Schriesheim ausgespielt wird.



In diesem Sinne freuen wir uns auf die kommenden Spiele und blicken mit Zuversicht auf ein gesundes und erfolgreiches 2024.

Christoph Wiederhold

Die Abteilung Indoor Inline-Skating
der TSG GutsMuths 1860 e.V. sucht DICH.
Hast du Lust auf Inline-Skating?



Dann nimm Kontakt zur TSG GutsMuths auf und
melde dich an.

Erfolgreiches Jahr 2023 für die Leichtathleten

Auch im Jahr 2023 standen wir vor etlichen Herausforderungen. Dies waren zum Beispiel die steigenden Mitgliederzahlen im Kinderbereich mit einer sehr begrenzten Anzahl von Trainern, dann das 70. GutsMuths Sportfest, die 18. Winterlaufserie, der 43. Quedlinburger Waldlauf und natürlich der umfangreiche Trainings- und Wettkampfbetrieb. Unser Fokus lag im abgelaufenen Jahr auf eine Normalisierung des Trainings- und Wettkampfbetriebes, einer verstärkten Jugendarbeit und der Beendigung des Wiederaufbaus unseres Wettkampfturms auf dem Sportplatz.



Das Jahr 2023 begann sehr erfolgreich. Durch die Umsetzung weiterer Digitalisierungen der Winterlaufserie wurde das Niveau erheblich verbessert. Die Läuferinnen und Läufer können nun schon 5 Minuten nach Beendigung ihres Laufs die aktuellen Tagesergebnisse einsehen. Es nahmen ca. 350 Läuferinnen und Läufer an unserer Serie teil. Alle Sponsoren blieben uns erhalten.

Im Februar kam dann die große Überraschung im Seniorenbereich. Hier startete Torsten Nitsch bei den Deutschen Hallenmeisterschaften in der Paraleichtathletik in Erfurt. Dort wurde er gleich 3-facher Deutscher Meister in den Disziplinen Kugel, Standweitsprung und 60 m.

Im Mai 2023 fand unser beliebtester Quedlinburger Waldlauf statt. Es war die 43. Auflage. Auch wenn nicht die früheren Teilnehmerzahlen erreicht wurden, so sind wir stolz auf die insgesamt ca. 700 Läuferinnen und Läufer inkl. der Quedelkinder. Dazu konnten wir rd. 300 Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen, die zumeist die kleinsten Sportler begleiteten.



Unser 70. GutsMuths Sportfest konnten wir im September durchführen. Diese überwiegend für Jugendliche aus ganz Sachsen-Anhalt organisierte Veranstaltung hatte insgesamt 213 Teilnehmer. Dies war eine Steigerung der Teilnehmerzahlen um fast 100 Teilnehmern im Vergleich zum Vorjahr. Die extrem warmen Temperaturen forderten sowohl von Helfern, Kampfrichtern sowie von Athletinnen und Athleten Höchstleistungen. Der Höhepunkt war an diesem Tag grandios. Unser prominenter Gast war Diskus-Olympiasiegerin Kristin Pudenz. Mit ihrer offenen und herzlichen Art verteilte sie viele Autogramme. Unter anderem signierte sie uns auch einen Diskus.



Neben den vielen eigenen Events haben wir im Jahr 2023 erfolgreich an der Deutschen Hallenmeisterschaft der Senioren in der Paraleichtathletik und an einigen Einladungswettkämpfen in Halberstadt, Schönebeck und Magdeburg teilgenommen. Im Jugendbereich wurde Emil Wünschiers in der M12 Vizebezirksmeister über 800 m. Beim 1. Hempelmann Cup in Schönebeck erzielte Justus Brabandt neue persönliche Bestleistung im Weitsprung über beachtliche 5,01 Meter. Kim Timpe katapultierte den Speer beim 70. GutsMuths-Sportfest auf 32,58 m und beim Rolandsportfest in Halberstadt die Kugel auf 8,60 m. Mit unseren kleinen 4–10-jährigen Leichtathleten nahmen wir auch an einigen Wettkämpfen teil. Sehr erfolgreich waren sie bei den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen mit Platz 1 bis 3 in den Disziplinen Ball, 50 m und Weitsprung. An dieser Stelle vielen Dank an die Eltern und Großeltern für die Unterstützung an diesem Tag.

Zum Jahresende organisierten wir eine Weihnachtsfeier im Bowling am Schloss in Quedlinburg. Über mehrere Stunden genossen die rd. 60 Kinder und Jugendlichen einen unbeschwerten Nachmittag und begrüßten sogar einen „echten“ Weihnachtsmann.

Als Ergebnis der kontinuierlichen Abteilungsarbeit haben wir im Jahr 2023 in unserer Abteilung Leichtathletik die Mitgliederzahl auf insgesamt 240 Sportlerinnen und Sportler gesteigert.



In diesem Zusammenhang möchten wir auch einmal unsere fleißigen Walkerinnen und Walker erwähnen. Hier haben 15 unserer Mitglieder viel Freude an dem regelmäßigen Workout. Eine großartige Truppe.

Abschließend möchten wir berichten, dass nach dem verheerenden Brandschaden im Jahr 2021 die Sanierung und der Wiederaufbau des

Kampfrichterturms auf dem Sportplatz weitestgehend abgeschlossen ist. Auch der Bau der neuen Garagen und einer Küche ist beendet.

Für das kommende Jahr wünschen wir allen Vereinsmitgliedern Gesundheit und Wohlergehen.

Diana Langanke



Abteilung Schwimmen - 2023

Viel haben wir gemacht, erlebt und gelacht. Wir sind wie jedes Jahr zu vielen Wettkämpfen gereist, es gab Medaillen und manchmal auch Tränen. Aber das gehört zum Sportlerleben dazu. Immer am Beckenrand und für uns Schwimmer da, das komplette Trainerteam mit Gerald & Dajana, Julia, Ulf und Stefanie. Wieder eines der schönsten Höhepunkte: Wittenberg - diesmal mit einer neuen Rekordzahl an Teilnehmern. So reisten 55 TSG Sportler und Eltern an. Bei bestem Sonnenschein rangen sie um Medaillen und um einen vorderen Platz bei der weltberühmten Bierstaffel. Stolz sprangen auch die Kleinsten zum ersten Mal vom 5m Turm oder amüsierten sich im Schwimmbad. Ein absolut unvergessliches Wochenende für Groß und Klein.

Im Juli reiste dann unsere Masterschwimmerin Julia auf eigene Faust nach Kanada. Sie nutzte die einmalige Chance bei den World Police and Fire Games in Winnipeg/Kanada, den Weltmeisterschaften für Polizei, Feuerwehr u. Rettungsdiensten als Schwimmerin anzutreten. (Die MZ berichtete darüber). Unsere Julia, die mittlerweile ihre Ausbildung zur Polizeikommissarin absolviert hat, glänzte nicht nur mit hervorragenden Zeiten, nein sie gewann sage und schreibe 5 Medaillen bei den Weltmeisterschaften. Am ersten Wettkampftag schwamm sie über 400m Freistil direkt aufs Podest und sicherte sich Bronze. Natürlich mit im Gepäck unser Markenzeichen, unsere rote TSG Guts Muths Wettkampfbadekeappe, stolz zeigte sie diese im kanadischen Schwimmbad Winnipeg.

Im Heimatlager wurde derweil mit einer Zeitverschiebung von 7h aktuell berichtet. Schlaflose Nächte hatte ihr Trainer & Vater Gerald. Auch für Gerald, der es in seiner aktiven Laufzeit immerhin zum Vize DDR Meister und mehrfachen Landesmeister gebracht hatte, ist ein Traum in Erfüllung gegangen.



Beflügelt vom eigenen Erfolg trat Julia in den darauffolgenden Wettkampftagen noch über 100m Schmetterling, 4x50m Lagen und 4x50m Freistil an. Dabei konnte sie in allen drei Schwimmwettbewerben jeweils den Vizeweltmeistertitel erringen. Doch das sollte es noch nicht

gewesen sein. Julia, die sich auch für das 3,2 km Open Water Rennen im kanadischen St. Malo Lake angemeldet hatte, wollte es nun noch einmal wissen. Am Wettkampftag sprach sie noch einmal ihre Renneinteilung mit ihrem Vater Gerald ab. Sie gestaltete das Rennen von Beginn an von der Spitze. Nach 59 min konnten sie sich völlig erschöpft als Weltmeisterin in den kanadischen Sandstrand fallen lassen. Wir Schwimmer sind sprachlos und stolz und gratulieren Julia nochmals an dieser Stelle für die hervorragende Leistung. Und auch Glückwünsche an Gerald, der über viele Jahre als Mentor und Tröster am Beckenrand stand, der immer an die Leistungsfähigkeit seiner Tochter geglaubt hat und ihr prophezeit hat, ihr Tag wird kommen, wenn sie ausdauernd und leidenschaftlich trainiert.



Im Juni verabschiedeten wir unsere mexikanische Schwimmerin Louisa. Sie hatte in ihrem Austauschjahr bei der TSG GutsMuths trainiert. Im August verabschiedeten wir unsere sehr ans Herz gewachsene ukrainische Schwimmerin Anna Nikulina. Sie hat bei uns das Schwimmen gelernt und konnte schon nach kurzer Zeit mit nach Wittenberg fahren und erste Erfahrungen sammeln. Stolz errang sie auch Medaillen bei der Kreiskinder- und Jugendolympiade in Wernigerode.

Höhepunkt war dann das Teambildungswochenende. Zuerst bauten alle Schwimmer gemeinsam ein Floß und überquerten den Ditfurter See. Anschließend traten dann Neptun und sein Gefolge aus den Untiefen des Sees hervor und holte unter tobenem Beifall den einen oder anderen in sein Reich.



Der Tag wurde bei einer Grillparty und im Pool bei Gerald ausgewertet. „Geschlafen“ wurde im Mannschaftslager bei Heitmanns im Keller.

Auf dem Programm stand auch eine Nachtwanderung zum Brocken. Nachdem Dajana die ganze Mannschaft mit Tee und Proviant eingedeckt hatte, ging es mit dem Auto nach Schierke und von da bei Nacht und Nebel auf den Brocken. 6:00

Uhr morgens erreichten wir erschöpft das Ziel. Es war kalt, windig und neblig. Das tat der guten Laune aber keinen Abbruch. Den Rückweg wählten wir durch das Eckerloch und wurden dann endlich mit Sonnenstrahlen belohnt.



Im September bereiteten wir uns dann auf unsere Wettkämpfe in Wernigerode und dem 24-h Schwimmen in Aschersleben vor. Hier gingen die Schwimmer noch einmal an ihre Grenzen.

Am Ende freuten sie sich über ihre Siege im Einzel- und Mannschaftswettbewerb. Das Jahr ließen wir mit unserem traditionellen Weihnachtskerzenschwimmen ausklingen. Diesmal mit einer neuen Choreografie. Auch hier blieb wieder kein Auge trocken. Das Kerzenschwimmen können sich Interessierte auch gern auf unserer Facebook Seite noch einmal ansehen.

Danke an alle Unterstützer, Sponsoren, Eltern, Trainer, Übungsleiter - ohne die so vieles nicht möglich wäre.

Gerald Heitmann

Die Aquagymnastikgruppe der TSG GutsMuths

Das Jahr 2023 der Aqua – und Gymnastikgruppe der TSG Guts Muths unter der Leitung von Gudrun Knauth

Unser Jahr haben wir unter das Motto frei nach Lorient „Ein Leben ohne Sport ist zwar möglich, aber sinnlos“ gestellt. So sind alle diesem Jahresmotto gefolgt. Pünktlich 18 Uhr hieß es immer: „Ab in die Fluten!“

Für Frierkatzen waren die Wassertemperaturen nicht immer optimal. Aber nach einer kurzen Erwärmung



wurde auch diese Hürden genommen. Spaß hatten wir immer und außerdem hat es unserem Körper sehr gutgetan.

Dieses, unser Jahresmotto hat eine Frau fast ihr ganzes Leben begleitet: Kleinen und großen Schwimmern hat Monika Schier mit ihrer Willensstärke und ihrem Optimismus sowie Freude am Schwimmsport das Schwimmen gelehrt und sie trainiert. Auch unserer Aquagruppe gab sie ihre Stimme.



Kurz nach Erreichen ihres 82. Geburtstags ist Monika verstorben.

Die Nachricht über ihren Tod hat uns alle sehr traurig gemacht.

Noch oft sind unsere Gedanken bei ihr.

Unsere Geburtstage, haben wir beschlossen, feiern wir gemeinsam. So geschehen im vergangenen Jahr mit einer Mottoparty „Blumengarten“. Sie war ein Erfolg! Gefei-ert wurde bei tollem Sommerwetter im wunderschönen Innenhof unserer Bella.



Den Abschluss des Jahres bildete wie jedes Jahr unsere Weihnachtsfeier. Getreu unserem Jahresmotto: „Ein Leben ohne Sport ist möglich, aber sinnlos!“ haben wir vor der eigentlichen Feier im Pölkenhof noch einmal im Wasser bewiesen, was wir können. Bei Wettspielen hatte jeder die Möglichkeit zu zeigen, was in ihm steckt und dass der Sport einen sehr tiefen Sinn für Körper, Geist und Seele hat!!!!

SPORT FREI!

Zum Schluss ein Dank an alle Organisatorinnen und Aquanautinnen für das gelungene Jahr 2023.

Heidemarie Kunst

Unsere Showdowner Carsten und Lutz in der Bundesliga

Im November fand der 1. Spieltag der B-Bundesliga in Bremen statt und zum ersten Mal waren die Showdowner aus Quedlinburg mit zwei Spielern am Start. Neben Lutz Egeling, der schon in den letzten Jahren in dieser Liga spielte, schaffte auch Carsten Hesse den Aufstieg in die sportlich attraktive Liga. Sechzehn Spieler aus ganz Deutschland waren dabei. Für die Beiden galt es an diesem Spieltag schon anständig Punkte zu sammeln, um nicht in den Abstiegsstrudel zu gelangen.

Wie erwartet, war das Starterfeld sehr ausgeglichen. Die beiden favorisierten Spieler Moritz Bißwanger und Sebastian Dellit aus Nürnberg meldeten am Samstag sofort ihre Ambitionen für die Liga A an und ließen auch am Sonntag keine Zweifel aufkommen, wo die Reise hingeht.

Aber auch Lutz hatte einen guten Start in den 1. Spieltag und konnte sich, für ihn selbst überraschend, auf Platz 6 festsetzen. Damit hat er am 2. Spieltag in Berlin noch alle Möglichkeiten. Bei diesem starken Starterfeld ist auch ein Abrutschen in den unteren Tabellenbereich schnell möglich.



Carsten hatte bei seinem ersten Auftritt in der Bundesliga ganz schön mit der Nervosität zu kämpfen, was ja auch allzu verständlich ist. Er steigerte sich aber an diesem Wochenende und konnte es mit Platz 12 beschließen. Für die Beiden war es ein erlebnisreiches Wochenende. Allein der sportliche Wettstreit und das Auseinandersetzen mit verschiedensten

Taktiken und Spielvarianten ihrer Kontrahenten ist zum wöchentlichen Training ein großer Mehrwert.

Die Bremer haben ein tollen Liga Start organisiert und haben der aufstrebenden Sportart Showdown eine hervorragende Plattform gegeben! Vielen Dank dafür!

Nach den Samstagsspielen trafen sich alle Beteiligten (Spieler, Schiedsrichter und Begleitpersonen) zum gemütlichen Zusammensein. Carsten und Lutz wurden an diesem Wochenende von Frank, einem Freund von Lutz, begleitet, der schon ab und zu diesen Part übernommen hat, damit Spielstätte, Hotel und Anderes immer stressfrei gefunden wird. Danke dafür.

Lutz Egeling

20 Jahre künstlerische Leitung des Tanzensembles

Januar 2003

Ich betrete zum ersten Mal die Turnhalle der Neustädter Grundschule mit der festen Absicht, zunächst Jugendliche und Erwachsene im künstlerischen Tanz auszubilden. Nicht nur ihnen die Freude an der Bewegung, der Musik und dem tänzerischen Ausdruck näher zu bringen – nein, sie zu begeistern. Genauso, wie mich die Begeisterung als Kind gepackt hatte, als ich bei Frau Bamme im Saal des Kreiskulturhauses „X. Jahrestag“ stand.



Eine Begeisterung, die mich den Beruf wählen ließ – und da gab es keinen Plan B.

Mir war klar, dass es ein anderes Arbeiten als an der Palucca Schule Außenstelle Leipzig sein würde. Es werden Jugendliche vor mir stehen, die den Tanz als Hobby betrachten und keine Tanzstudenten.

Die Reise begann....

Es entstanden neue Erwachsenengruppen - die Jazzgymnastik und die Gruppe Ehemalige wurden ins Leben gerufen. Bald übernahm ich alle Tänzer, auch die Kinder. Silke Prehn musste aus privaten Gründen die Gruppen abgeben. Heike Oehring unterstützte mich in der Organisation der Abteilung und hielt mir den Rücken für alle künstlerischen Belange frei. Christiane Loer – Hartmann war ein Glücksgriff, da sie mit viel Fleiß und Freude den Fundus und die Kostümgestaltung übernahm.

Und immer wieder stand mir Konrad Sutor mit Rat und Tat und offenen Ohren zur Seite. Ich fühlte mich nie als Außenstehende, obwohl wir doch keinen Wettkampfsport betrieben. Denn Konrad schätzte die künstlerische Seite unserer Arbeit und das spürten wir alle.

20 Jahre voller Erlebnisse vergingen, darunter waren viele



Vorstellungen im Theater, Trainingslager in Michaelstein, Wettbewerbe in Thüringen, Grüne Wochen in Berlin und natürlich unsere USA-Reise 2016.

Viele helfende Hände standen mir zur Seite, die guten Geister, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, diese Zeit so zu gestalten.

Juli 2023

Ich stehe am Ende der 2. ausverkauften Tanzgala auf der Bühne....Blumen werden überreicht und Dankesworte gesprochen.

Meine Tänzer überraschen mich mit äußerst persönlichen, wärmenden Worten und einer wirklichen Zuneigung. Meine Begeisterung für den Tanz hat auch sie ergriffen und das ist wirklich das Schönste.

Da ziehe ich mir doch gern die Schuhe aus und tanze mit ihnen gemeinsam unser Finale☺



Corina Ehrig

Der Schweiß vor dem Erfolg

Endlich, endlich! Nach 4 Jahren Corona-Pause trafen sich die Tänzer und Tänzerinnen der Mittel- und der Großen Gruppe sowie der Ehemaligen des Tanzensembles zum Trainingslager im Kloster Michaelstein. Hier fanden sie mit der Musikscheune und diversen anderen Räumen ideale Bedingungen um zwei Tage intensiv zu proben. Als Highlight sollte ein Tanz entstehen, in dem alle drei Gruppen auf der Bühne stehen – das sind ca. 50 Tänzer! Tatsächlich wurde die Choreografie noch und noch geprobt und am Ende der Tage stand der Tanz – an Kleinigkeiten muss natürlich noch gefeilt werden – aber man darf gespannt sein. Zur Tanzgala am 1. und 2. Juni soll die Premiere dieses außergewöhnlichen Projektes erfolgen.



„Nebenbei“ probten die einzelnen Gruppen ihre eigenen Tänze, aber auch für Geselligkeit blieb Zeit. Am Ende der Tage waren alle stolz auf das Erreichte. Ein großer Dank geht an die Ensemble-Leiterin Corina Ehrig, die neben der Organisation des Trainingslagers auch die Choreographien vorbereitete und mit den Gruppen umsetzte. Zwei Tage Tanz – anstrengend, aber schön und viele sehnen sich schon das nächste Tanzlager herbei. Davor stehen aber viele Auftritte 2024 an, nicht nur hier in Quedlinburg, sondern auch außerhalb unseres Bundeslandes, z.B. in Thüringen bei Wettbewerben in Kranichfeld und Rudolstadt. Dafür wünschen wir allen Tänzern „Hals- und Beinbruch“ und viel Erfolg!



Kristina Florschütz

Was war los bei der Mittwochsgruppe der Abteilung Turnen/Gymnastik in 2023?

Wir machen nicht nur gemeinsam Sport – wir feiern auch die Feste, wie sie fallen! So fiel glücklicherweise der Frauentag auf einen Mittwoch, sodass wir „unseren Tag“ im Anschluss an das Training noch mit einem Glas Sekt feiern konnten.

Der jährliche Paddelausflug durfte auch 2023 nicht fehlen...



Natürlich gehörte auch ein Picknick dazu!



Nach einer kleinen Wanderung ...



... hatten wir Spaß bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier im Bauwagen.



Und die „Hölle von Q“ wurde auch von einigen Mitgliedern unserer Sportgruppe unterstützt:



Dana Röhrling

2023 – Was war alles los in der Abteilung Volleyball?

Das Jahr 2023 war durch einen starken Mitgliederzuwachs geprägt. So gesellten sich immer mehr Jungen und Mädchen zu unserer Kindermannschaft, aber auch zu unserer Mannschaft der 14 – 16-Jährigen. Dabei zeigte sich im Training schon eine gute Entwicklung in den Fähigkeiten bezüglich des Volleyballspiels. Dies lässt darauf hoffen, dass sie sich später mal in den aktiven Spielbetrieb integrieren. Andererseits konnten wir, vor allem in unseren Freizeitmannschaften, viele ukrainische Jugendliche und Erwachsene als neue Mitglieder der Abteilung begrüßen. Dabei entwickelte sich ein freundschaftliches Miteinander.



Das Jahr 2023 war auch wieder durch viele Aktivitäten der Mitglieder unserer Abteilung geprägt.

So erweiterten wir bei zwei Arbeitseinsätzen unsere Beachvolleyball-Anlage durch eine Sitzgelegenheit.



Diese wurde dann auch schon sehr oft bei gemeinsamen Beachvolleyball-Turnieren im Sommer genutzt, zum einen zum Ausruhen in Spielpausen aber auch für das gemütliche Beisammensein.

Außer diesen Aktivitäten war unser Abteilungsleben durch viele weitere gemeinsame Betätigungen geprägt. So veranstalteten wir zum Jahresbeginn ein Neujahrsturnier in der GutsMuths-Turnhalle und



zum Jahresende ein Weihnachtsturnier, bei dem auch die Mitglieder der jüngeren Mannschaften ihr Können zeigen konnten. Am 27.12. wurde auch wieder das 3 €-Turnier

durchgeführt. Hierzu hatten sich in der Bodeland-Halle 60 Volleyballbegeisterte zum „Weihnachtspeck-Abschmelzen“ zusammengefunden.



Höhepunkte stellten wiederum die beiden Volleyball-Stadtturniere dar, an dem sich auch mehrere Mannschaften unserer Abteilung beteiligt haben. So konnten wir im Frühjahr 44 Mannschaften zu diesem Turnier begrüßen, im Herbst waren es bereits 48

Mannschaften. Dabei gab es wieder viele sehenswerte Spiele, in denen um jeden Punkt „heiß“ gekämpft wurde.

In diesem Jahr, also 2024, wird es im Herbst bereits das 100. Stadtturnier geben, welches wir als ein besonderes Event gestalten wollen. Vielleicht können wir dazu 50 Mannschaften begrüßen.

Ich möchte nicht unerwähnt lassen, dass sich unsere drei Mannschaften im aktiven Spielbetrieb in der abgelaufenen Saison 2022/23 wieder wacker geschlagen haben. So erzielte die erste Männermannschaft als Fortuna Ballenstedt in der Landesoberliga einen 6. Platz von 10 Mannschaften. In dieser Spielsaison führen sie die Tabelle an.

Die Damenmannschaft schaffte es in der letzten Saison auf einen 3. Platz und „rangieren“ in der jetzigen Spielzeit auf Platz Zwei von 7 Mannschaften.

Auch unsere zweite Männermannschaft schlägt sich wacker in der Harzliga. Derzeit stehen sie auf dem 6. Platz von 7 Mannschaften, haben sich aber noch eine bessere Platzierung vorgenommen.

Ihr seht also, dass in unserer Abteilung viel los ist. Wer also Lust auf Volleyballspielen hat, meldet sich bei uns. Schaut dazu auf der Internetseite des Vereins. Dort könnt ihr die für euch „günstige“ Trainingszeit heraussuchen.

„Gut übers Netz“

Michael Rühlmann

Rückblick Wanderjahr 2023

Die Abteilung Wandern feierte 2022 ihr 40-jähriges Bestehen, davon leitete Christian Schwarzer mit seiner Frau Marlene fast 30 Jahre diese. Dafür wurden die beiden im Café des Mathildengartens im April 2023 bei ihrer Verabschiedung aus ihrer Funktion u.a. mit der Ehrennadel in Gold der TSG GutsMuths durch den Vereinsvorsitzenden Konrad Sutor geehrt.

Bereits im Dezember 2022 fand deshalb die Wahl unserer neuen Wanderleitung statt:

- Gabriele Brose - Abteilungsleiterin
- Jochen Matthies – Tourenplanung
- Gudrun von Biela – Kassenwartin
- Brigitte Lose – Pressewartin

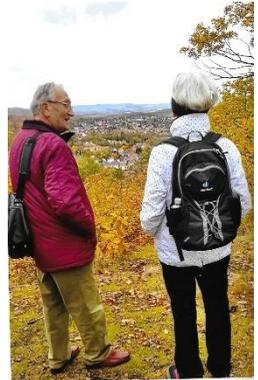


Unser gemeinsam erstellter Wanderplan 2023 mit vielen interessanten Touren lässt auf ein erfolgreiches Wanderjahr zurückblicken.

Einige Höhepunkte waren u.a. der Besuch der Grusonschen Gewächshäuser in Magdeburg, das Suchen und Finden seltener Wildblumen unserer

Region, die Stadtführung in Wernigerode mit Konzertkirche, die Oberharzer Wasserregale um Clausthal – Zellerfeld und unsere schon traditionelle Abschlusswanderung vom Glüh-

wein trinken in der Wallstraße bis zum Schützenhaus Ditfurt zum Weihnachtsessen. Ein großes Dankeschön geht an unseren Verein für die finanzielle Unterstützung bei den Fahrtkosten und an die Wanderfreunde, die unsere Touren zum Erlebnis werden ließen.



Gabi Brose

KiTa-Sportbeirat

Unter dem Dach der TSG bildete sich schon von 10 Jahren der KiTa-Sportbeirat der Welterbestadt Quedlinburg. Er vereint Vertreter aller Kindertageseinrichtungen der Stadt Quedlinburg und seit Neuestem auch der Ortsteile. Ziel ist es, alle Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren an den Sport heranzuführen und das mit Spaß und Freude. Dafür sollten jedes Jahr vier Veranstaltungen stattfinden: im 1. Quartal die KiTa-Olympischen Spiele, im 2. Quartal der Quedellauf, im 3. Quartal das Minisportabzeichen und im 4. Quartal der Herbstcrosslauf.



9. KiTa-Olympische Spiele

Das erste Highlight für den KiTa-Sportbeirat und die Kinder sind die jährlichen KiTa-Olympischen Spiele. Schon seit September bereiten sich die Vorschulkinder (in jeder Mannschaft sind die Besten 12 eines Kindergartens) auf die Wettbewerbe vor, die dann im Februar starten.



Und es sind RICHTIGE Olympische Spiele: mit Fanfaren, Einmarsch, Fackellauf und hissen der Fahne. Natürlich wird auch Quedel begrüßt, ehe es unter Anfeuerungsrufen von der vollbesetzten Tribüne um Punkte bei den einzelnen Wettkampfstaffeln geht. Am Ende gibt es eine Mannschaft - im Jahr 2023 waren es die Kinder aus dem Christlichen Kinderhaus -

die
den
gro-

ßen Pokal mit nach Hause nehmen durften. Aber auch hier steht das gemeinsame Sporttreiben und der Spaß im Mittelpunkt.



43. Quedlinburger Waldlauf

Quedel war im Vorfeld in den Kita's unterwegs



Das Maskottchen des KITA-Sportbeirates Quedlinburg und der bei den Kindern so beliebte Vorzeigesportler, der Quedel, ist unterwegs. Er besucht nach und nach die insgesamt acht Kita's in Quedlinburg, einschließlich der Harzzwerge Bad Suderode und Gernröder Spatzen. Er lädt sie nicht nur zum Quedellauf am 14. Mai 2023 ein, nein, er trainiert mit ihnen gemeinsam. Nach einer Erwärmung mit den 3- bis 6-Jährigen zeigt er ihnen die richtige Herangehensweise für ausdauernde Läufe: ruhiges und gleichmäßiges Laufen. In der ersten

Runde auf dem Kindergartengelände darf niemand den Quedel überholen, um zunächst in den Rhythmus zu kommen, danach darf es schneller gehen. Ziel seiner Aktion, bei der er von Konrad Sutor unterstützt wird, ist die Aktivierung der Jüngsten für den Sport im Allgemeinen und den Quedellauf im Besonderen. Vier Wochen bleiben den Kindern, sich mit ihren Eltern gezielt vorzubereiten. Es gibt bei diesem Lauf keine Platzierungen – alle sind Sieger, die es ins Ziel schaffen. „Dabei zu sein, ist die Hauptsache“, gibt Quedel den Kindern zu verstehen. Sie danken es ihm mit Streicheleinheiten und der Zusage mitzumachen. Die Resonanz in den vergangenen Jahren war riesig. In einigen Kita's sind es fast 50% der Kinder, die erreicht werden. Eine gute Quote, wie Quedel findet.



Minisportabzeichen – andere Zeit, anderer Ort

Das Minisportabzeichen ist eigentlich geplant im September auf dem Moorberg. Im letzten Jahr jedoch war es an diesem Tag so heiß, dass ein Sporttreiben im Freien

unverantwortlich war und die Wettkämpfe kurzfristig verlegt wurden. Danke hier noch einmal an alle Eltern KiTas und die Helfer für ihr schnelles und spontanes Handeln.

Ein Ausweichtermin wurde im November gefunden und mit der Bodelandhalle fand



das Event erstmals Indoor statt. Aber auch dies wurde von den Organisatoren im KiTa-Sportbeirat gut gemeistert und letztlich konnten knapp 100 Kinder aus allen 8 KiTas der Welterbestadt ihr Minisportabzeichen ablegen. Dafür mussten an sechs Stationen Stempel gesammelt werden, die am Ende das Wort QUEDEL ergaben. Wer dies bei Nicole vorzeigen konnte, erhielt den diesjährigen Minisportabzeichen-Button.

Herbstcrosslauf



An einem Freitag im Oktober wimmelte es am Haupteingang des Brühlparks vor lauter Kindern in bunten T-Shirts. Der Grund war die jährlich stattfindende Herbst-Crosslaufmeisterschaft des KiTa-Sportbeirats. Bei herrlichem Herbstwetter traten 72 Mädchen und Jungen im Alter von 3, 4, 5 und 6 Jahren aus allen acht Kindertagesstätten der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode an, um herauszufinden, wer die diesjährigen Crosslaufmeister sind.

Zu absolvieren war eine Runde im Brühlpark, wobei die Länge der Strecke für die jüngeren Kinder 200 Meter und die für die zwei älteren Jahrgänge 400 Meter be

trug. Mit strahlenden Augen und unter Jubelrufen von den Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden erreichten alle das Ziel und nahmen Ihre Medaillen in Empfang.

Doch bevor es mit den Wettkämpfen losging, kam



Quedel und half mit der Erwärmung und bei der Durchführung der Wettkäufe. Konrad Sutor, ehemaliger Vorsitzender des KiTa-Sportbeirates, und Nicole Risse, derzeitige Vorsitzende, begrüßten die Kinder. Dabei präsentierten sie mit Stolz den „Bronzenen Stern des Sports“, den sie bereits im August im Namen des KiTa-Sportbeirats auf dem diesjährigen Harzfest in Altenbrak in Empfang nehmen durften. Zudem dankten Sie der Quedlinburger Walzengießerei, deren Unterstützung die Arbeit des KiTa-Sportbeirates möglich macht.

Die diesjährigen Crosslaufmeister Quedlinburgs heißen im Jahrgang 2017 Malina Weisflog von der Kita Sonnenkäfer und Lenox Schidt von der Kita Süderstadt-Anne Frank. Im Jahrgang 2018 gewannen Henrietta Stoppa vom Montessori Kinderhaus und Timo Mann von der Kita Sonnenkäfer. Die Pokale in den Jahrgängen 2019 und 2020 holten Ronja Narrog und Tommy Wischmann sowie Adriana Wrobel und Gabriel Wehrstedt, alle vom Montessori Kinderhaus.





Stern des Sports in Gold

Die „Sterne des Sports“ sind Deutschlands be-



deutendste Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen! Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken Raiffeisenbanken zeichnen Sportvereine aus, die sich über ihr sportliches Angebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren.

Dass unserer TSG GutsMuths das jemals gelingen sollte, daran war bei den ersten Bausteinen zur Förderung des Kindergartensports vor mehr als 10 Jahren nicht zu denken. Aus dem Bambinilauf wurde der Quedellauf! Das ist seit 2009 das Kinderformat beim Quedlinburger Waldlauf. Konrad Sutor entwickelte die Idee und entwarf (zumindest in Gedanken) den Quedel, das Maskottchen. Realität wurde Quedel durch die geschickten Hände von Christiane Löhr (Abt. Tanz). Dann durften wir jahrelang beim Herbstcrosslauf der Leichtathleten dabei sein. Schließlich merkte Sutor, da geht noch mehr! Es entstand 2012 das Konzept der KITA-Olympischen Spiele, mit all seiner Symbolik – Fackel, Fahne, Ringe, Kinder-Olympioniken!



Spätestens 2013 wurde klar, dass man Verbündete braucht. Heute arbeiten alle acht KITA's aus Quedlinburg im KITA-Sportbeirat mit. Inzwischen hat Nicole Risse dort die Leitung übernommen. Das Programm wurde 2018 um das Minisportabzeichen ergänzt. Nach 10 Jahren Sportbeirat hielten es die GutsMuthser mit den Kita's zusammen für ge-

kommen, dieses nachweisbar erfolgreiche Projekt bei den „Sternen“ einzureichen. Die Tatsache, dass in über 10 Jahren mehr als 7000 Kinder und ihre Eltern angesprochen wurden, wovon ca. 60 Prozent als Teilnehmer gewonnen wurden, mitzumachen, spricht für sich!

Mit der Aktion „Bäume für den Stadtwald“, in der für fast 5.500 € ca. 3.500 Setzlinge erworben und 2.500 Setzlinge von liebevoller Kinderhand gepflanzt wurden, waren



Freude, dies erleben zu dürfen, war riesig. Ebenso die Aufregung! Alle spürten die gesellschaftliche Wertschätzung von höchster Stelle. Das wird weiter Motivation sein. Auch Quedel hätte sich kaum denken können, eine „Weltreise“ nach Berlin zu machen und den Goldenen Stern, wenn auch nur in klein, in seinen Händen zu halten. Er grüßt vor dem Brandenburger Tor alle Quedlinburger Kinder.

Alle Beteiligten, jede Kita war mit einem Vertreter dabei, genossen nach der Preisverleihung die Zeit mit einem Besuch im Bundestag und in der Landesvertretung von Sachsen-Anhalt. Danken wollen die Ausgezeichneten Herrn Oehring, Herrn Koch und Frau Münch von der Harzer Volksbank, Frau Bremer (MdB) und Staatssekretärin Großner. Der Landessportbund (Herr Knoche) und der Kreissportbund Harz (Herr Schmid und Herr Löwe) gehörten vor Ort zu den ersten Gratulanten!

die Macher des Projektes selbst überzeugt, dass das gut sei. Kristina Florschütz verfasste die Bewerbung im Juni! Dafür gab es im September Bronze (Regionalebene), im November Silber (Landesebene) und Ende Januar Gold (Bundesebene) aus den Händen von Bundeskanzler Olaf Scholz, DOSB-Präsident Thomas Weigert und Volksbanken-Präsidentin Marija Kolak.

Die



Königstage in Quedlinburg – die TSG präsentierte sich



Die Welterbestadt Quedlinburg wollte 2023 an das großartige Jubiläum aus 2022 anknüpfen und wandelte das Stadtfest in die Königstage um. Auch Vereine waren aufgerufen, sich aktiv an der Ausgestaltung zu beteiligen. So gab es die Möglichkeit an den drei



Tagen Anfang Juni eine Hütte zu mieten und sich so auf der Festmeile zu präsentieren. Die TSG machte davon Gebrauch und rief ihre Abteilungen auf, sich zu zeigen. Sechs Abteilungen (Basketball, Showdown, Floorball, Leichtathletik, Badminton, Volleyball) ergriffen diese Chance und machten für die TSG und ihre Sportarten Werbung. Viele Interessierte kamen sehen und machten mit. Einige waren überrascht, da sie z.B. von Showdown noch nie etwas gehört hatten. Und es gab den einen oder anderen, der sich im Nachhinein entschied, in den Verein einzutreten.



Natürlich war auch wieder unser Tanzensemble aktiv. So zeigten die jüngeren Gruppen auf dem Hof des Carl-Ritter-Hauses spezielle Tänze für die Kleinen. Auf dem Marktplatz warben die Großen für die nächste Tanzgala mit einer wundervollen Show bei perfektem Wetter. So vielfältig unser Verein ist – an diesen Tagen haben wir gezeigt,

was es heißt, GutsMuthser zu sein!



Aus Vereinssportfest wird Sommerfest

Traditionell findet in den Sommermonaten das Vereinssportfest der TSG statt. Im vergangenen Jahr wollten die Organisatoren aus dem Vorstand einen neuen Weg gehen und riefen zum Sommerfest auf. Jede Abteilung der TSG, immerhin 13 ver-



schiedene Sportarten, konnte sich auf dem Moorberg mit einem eigenen Stand vorstellen. Und jeder, der Lust hatte, konnte sich ausprobieren. Das Konzept ging auf! Anders als in anderen Jahren konnten fast 200 Teilnehmer gezählt werden. So versuchte sich der Basketballer beim Volleyball und der Floorballer schaute dem Leichtathleten über die Schultern, um vielleicht noch gute Tipps für die nächste Erwärmung zu bekommen. Auch Show-down konnte jederman ausprobieren, denn durch eine Brille, die aufgesetzt werden musste, hatte jeder dieselben Voraussetzungen. Sich nur auf sein Gehör zu verlassen, war gar nicht so einfach!



Selbst die Schwimmer kamen nicht ohne Konzept. Die Aufgabe, mal eben ein Schwimmbecken auf den Moorberg zu zaubern, konnte natürlich nicht gelöst werden – so boten sie, neben den Schachspielern, „Gehirnsport“ an und entwickelten ein cooles Quiz.

Ein Sport, der NOCH nicht bei der TSG angeboten wurde, erfreute sich ebenfalls großer Beliebtheit. Die Bogenschützen aus

Harsleben waren, wie schon im vergangenen Jahr, eingeladen und stellten ihre Sportart vor. Danke dafür!

Mit einem Flashmob, organisiert durch unsere ZUMBA-Trainerin Natalja, wurde der sportlichen Teil beendet.



Bei Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen und Getränken ging die Party noch bis spät in den Abend. Ein Dankeschön an alle Helfer und Organisatoren für dieses gelungene Sommerfest und auf ein Neues in diesem Jahr.



Aktivitäten unserer Senioren

Picknick im Ökogarten



Jeder hatte eine Kleinigkeit mitgebracht, so dass das Buffet reich gedeckt war. Kaffee und Tee wurden durch die lieben Frauen des Ökogartens zubereitet. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich bei ihnen.

Tradition ist auch, dass nach dem Frühstück ein Vortrag zu einem bestimmten Thema gehalten wird. Da es in diesem Jahr durch die Baumpflanzaktion, durchgeführt von der TSG mit dem Kindersportbeirat der Stadt, viele Fragen zum Thema Quedlinburger Stadtwald gab, luden wir Stadtförster Kai Wiebensohn ein. In Begleitung seiner Hündin Käthe hatte er viele interessante Fakten über den Stadtwald zu berichten. Die Fragen im Anschluss durch unsere Senioren zeigten, dass ihnen der Quedlinburger Stadtwald am Herzen liegt, schließlich machen sehr viele von ihnen auch Sport auf den Wegen des Waldes.



Eine kleine Überraschung gab es noch durch Kinder des Christlichen Kinderhauses, die schnell mal in den Ökogarten kamen und ein paar kleine Liedchen trällerten. Als Dank gab es Eis und einen Gutschein für das Quedlinburger Hüpfburg-Paradies.

Auch dieses Jahr war es wieder ein gelungenes Treffen, bei dem sich unsere Senioren sportartübergreifend austauschen konnten. Das nächste Picknick ist schon fest eingeplant.

Jahresabschlussfeier der Senioren

Die Über-Siebzigjährigen Mitglieder wurden durch den Vorstand der TSG auch am



Ende des vergangenen Jahres zu Kaffee und Kuchen in die Cafeteria des Harzklिनikums eingeladen. Neben einer wundervoll gedeckten Kaffeetafel gab es in diesem Jahr eine kulturelle Überraschung: Unsere Senioren

wurden im wahrsten Sinne des Wortes verzaubert. Zu Gast war der in unserer Gegend bekannte Magier Steven Giese alias „Der Trixxxer“ aus Ditzfurt. Und verzaubern ließen sich unsere Senioren. Bis auf wenige Zentimeter durften sie rankommen – wie die Tricks gelingen, hat niemand herausbekommen.



Vielleicht gibt es sie ja doch – die Magie? Natürlich gab es auch hier diese kleinen Gespräche, die jedem guttun. Am Ende freuten sich alle auf ein gesundes und sportliches 2024.



Ehre, wem Ehre gebührt – Tag des Ehrenamtes

Speziell einen extra Abend, nur um sich Zeit zu nehmen für ein wichtiges Thema in der Vereinsarbeit, das gelang wieder einmal unserem Vorstand. An ihrem Tag des Ehrenamtes wurden in einer ansprechenden, feierlichen Form mit klassischer Musik und einer Tanzeinlage insgesamt 14 Auszeichnungen vorgenommen. Ehrungen verschiedener Organisationen, wie der TSG selbst, von Landesfachverbänden, dem Kreis- und Landessportbund.



In seiner Festrede hob Konrad Sutor die Kompetenzen des Ehrenamtlers im Allgemeinen hervor. Welche Motivation es braucht und wie wichtig die Ausübung jeglichen Ehrenamtes für die Gesellschaft ist.

Die Auszuzeichnenden hatten ihre liebste Vertrauensperson mitgebracht und ausgesuchte Laudatoren sprachen über besondere Fähigkeiten und Verdienste, ehe die Auszeichnung erfolgte. Als Ort, dem Anlass angemessen, war die Aula des GutsMuths-Gymnasiums ausgewählt worden.

Mit nur 16 Jahren erhielt Charlotte Brauer (Tanzensemble) die GutsMuths-Ehrenmedaille für unermüdliche Unterstützung in allen Belangen des Vereins. Trainingsassistentin zu sein, oder hinter

der Bühne allen kleinen Tänzerinnen zu helfen, egal, Charlotte sieht von selbst, wo helfende Hände gebraucht werden.

Landtagsabgeordneter Ulrich Thomas hatte gleich zwei hervorragende Sportler vorzustellen, die jetzt einer weltmeisterlichen Sportart





angehören. Tino Schmidt und Sebastian Lindenberg von der Basketballabteilung. Beide erhielten die Ehrennadeln des Basketballverbandes in Bronze bzw. in Silber.

In Vertretung des Leichtathletikverbandes von Sachsen-Anhalt übergab der Vereinsvorsitzende zweimal die Ehrennadel in Gold. An Anke Schüller, Kassenwartin der Abteilung Leichtathletik, und an Detlef Baeske. Viele leichtathletische Wettkämpfe hat er unterstützt, wie u.a. den Quedlinburger Waldlauf und das GutsMuths-Gedächtnis-Sportfest.

Als Höhepunkt darf man die Auszeichnung für Jochen Matthies bezeichnen. Der neue Präsident des KSB Harz, Denis Schmid, war gezwungen, den Stichwortstil an-

zuwenden, um alle Verdienste des Ehrenmitgliedes der TSG aus seinem umfangreichen Schaffen beim Namen zu nennen. Nach der Eintragung ins Ehrenbuch des KSB, einer der ganz wenigen Auszeichnungen, mit der Jochen Matthies noch nicht geehrt war, gab es Standing Ovations. Alle Ausgezeichneten sowie Ehrengäste waren voll des Lobes für die gelungene Veranstaltung. Vizepräsident des LSB, Dirk Meyer,



schloss in seinem Dank den Gruß an alle Personen ein, die hinter den Ehrenamtlern stehen, wie die Eltern, Ehepartner und Vereinsmitglieder.

Weitere Auszeichnungen wurden übergeben an:

Andreas Schulz und André Sanderhoff (TSG EN in Silber), Edelgard Böhm und Regina Harter (Turnen/Gymnastik) mit der Ehrennadel des Landesturnverbandes in Silber, Waltraud Ziegler (Tu/Gymn.) und Sybille Hoppe (Schatzmeisterin) mit der Ehrennadel des KSB Harz, Gerald Heitmann mit der Ehrenmedaille des KSB Harz und Tobias Münch mit der Ehrennadel des LSB Sachsen-Anhalt in Bronze.

Unser Schätzchen – der neue TSG - Bus



Wir hatten es versucht – und nicht gewonnen. Die TSG bewarb sich bei der Harzsparkasse um ein neues Gefährt – wurde aber leider nicht ausgelost. (Wir berichteten im letzten Kurier). Da unser „Alter“ aber sage und schreibe 17 Jahre auf dem Buckel hatte, musste nun doch was Neues her! Und so sah sich der Vorstand und die Geschäftsstelle um, was und zu welchen Konditionen unserem Verein am besten guttun würde.

Entschieden hat sich der Vorstand für einen Renault Traffic Automatic in Weiß.

Nun fehlte nur noch die Werbung für unseren Sportverein. Dem Aufruf im letzten GutsMuths-Kurier um Ideen zur Gestaltung kam leider niemand nach, so dass Kristina Florschütz der PRINT Werbung & Druck GmbH ihre Vorschläge unterbreitete.



Magnetschilder
300 x 300 mm
Digitaldruck + Laminat
Logos werden geliefert



Was herauskam, kann nun jeder auf den Straßen Quedlinburgs und ganz Deutschlands sehen.

Übrigens gibt es noch das Angebot für Abteilungen, die mit dem Bus unterwegs sind, sich für ca. 30€ eine Magnettafel mit dem Piktogramm seiner Sportart machen zu lassen.

Wir wünschen uns eine jederzeit unfallfreie Fahrt für den „Neuen“ und dass er mindesten so lange durchhält, wie der „Alte“.

Bist du ein GutsMuthser? – Zeige es mit deiner Vereinskollektion!

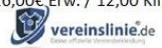
Seit Sommer 2021 gibt es die neue Vereinskollektion der TSG zu erwerben. Nicht nur, dass wir moderne Kleidung der Marke Puma haben, auf dem Logo und Schriftzug der TSG prangen, nein, jeder der es möchte, kann sich seine Sachen im Internet selbst bestellen. Der online-Versandhandel vereinslinie.com schaltete einen Online-Shop für die TSG GutsMuths frei. Den Link findet ihr auf unserer Homepage unter dem Reiter „Mitgliedschaft“.

Als kleines Dankeschön vom Verein kann jedes Mitglied einen Gutscheincode über 14,00€ erhalten, um sein TSG-T-Shirt (Funktionshirt) zum Vorzugspreis von 15,00€ (Kinder 12,00€) zu erhalten. Bitte meldet Euch dafür (am besten per E-Mail) in der Geschäftsstelle.

Und es gibt noch einen Service der Geschäftsstelle: Gruppenbestellungen ab 7 Stück können bei Kristina Florschütz abgegeben werden, sie bestellt dann in Sammelbestellung.

Für ganz Eilige noch ein Tipp: ein kleiner Vorrat an T-Shirts liegt in der Geschäftsstelle und kann da erworben werden.

<p>41,00€ Erw. / 38,00 Kind</p>  <p>seitlich</p>	<p>38,00€ Erw. / 35,00 Kind</p>  <p>seitlich</p>	<p>27,00€ Erw. / 24,00 Kind</p> 	<p>33,00€ Erw. / 30,00 Kind</p> 
» Präsentationsjacke	» Trainingsjacke	» ¼ Ziptop	» Allwetterjacke
 <p>seitlich</p>			
» Funktionshirt (verfügbar ab Mai)	»Präsentationshose	» Trainingshose	» Short
29,00€ Erw. / 26,00 Kind mit Gutschein: 15,00€ / 12,00€	28,00€ Erw. / 24,00 Kind	20,00€ Erw. / 18,00 Kind	16,00€ Erw. / 12,00 Kind



Ehrungen

Vorschläge für:

Sportler des Jahres 2023:

Bruno Arlt – Basketball

Bruno ist Jahrgang 2006 und seit Juli 2019 aktiv mit dem Basketballspielbetrieb in unserer Abteilung verbunden. Er startete bei der U14 Mannschaft und entwickelte sich sehr schnell. Er durchlief die U14 und U16 und ist nun bereits seit 3 Jahren im Herrenbereich aktiv. Er hat sich sehr schnell vom Jugendspieler in der Bezirksliga zu einem Leistungsträger im Herrenbereich der Landesliga Sachsen-Anhalt entwickelt. Er zeichnet sich durch Leistung, Leidenschaft, Kameradschaft und Zuverlässigkeit aus und prägt und entwickelt die Mannschaft mit. In dieser Saison spielt er in der 2. Herrenmannschaft und hat mit den Jungs die große Herausforderung angenommen, mit einem Jugendteam in der Landesliga Herren zu bestehen. Bruno ist außerdem als Schieds- und Kampfrichter aktiv.

Brunos Person ist geprägt von Herzblut, Durchhaltevermögen und Leidenschaft für den Basketballsport in Quedlinburg und macht ihn so für uns zum Sportler des Jahres. Am Rande sei erwähnt, dass er es auch ausdauernd mag: Hölle von Q im Halbmarathon oder Hindernislauf durch eisige Wasserläufe!

Valentin Schneider – Floorball

Valentin Schneider trat dem Floorballteam mit voller Hingabe bei, indem er bereits zum ersten Training mit einer kompletten Torhüterausrüstung erschien. Diese Ausrüstung symbolisiert nicht nur seine persönliche Investition und sein Engagement für den Sport, sondern auch seine Bereitschaft, sich voll und ganz seiner Rolle als Torhüter zu widmen. Sein sicherer Rückhalt in der neuen U11-Mannschaft ist ein Beweis für seine Fähigkeiten und seinen Beitrag zum Teamerfolg. Seine Beiträge auf dem Feld sind ein lebendiges Beispiel dafür, was mit Hingabe und Fokus erreicht werden kann. Deshalb ist er unser Sportler des Jahres!

Torsten Nitsch – Leichtathletik

Torsten trainiert als Sportler mit Handicap seit Mitte 2022 bei den Leichtathleten.

Am 04.02.2023 fanden in Erfurt die Internationale Deutschen Hallenmeisterschaften in der Paraleichtathletik statt, an der Torsten in drei Disziplinen teilnahm. Seine Ziele und Maßstäbe an sich selbst sind sehr hochgesteckt und dementsprechend trainiert er sehr fleißig.

Die Erfolge zeigten sich im Februar 2023, als er an einem Tag dreimal Deutscher Senioren-Hallen Meister in der M50 wird. Für diese hervorragenden Leistungen möchten wir ihn als Sportler des Jahres vorschlagen.

Karsten Kregel - Schwimmen

Karsten ist Jahrgang 1987 und seit 20 Jahren Mitglied in der Abt. Schwimmen. Er ist sehr trainingsfleißig und als Sportler mit Handicap der Beweis dafür, dass alles möglich ist. So trat er in diesem Jahr erneut bei der Hölle-Special und den Landesspielen von Sachsen-Anhalt an. Er erreichte jeweils vordere Platzierungen. Für seine Ausdauer und seinen Fleiß wird er hiermit vorschlagen.

Carsten Hesse - Sowdown

Carsten ist Mitbegründer der Abteilung Showdown. Schon seit Anfang ihres Bestehens war er sehr engagiert an der Erstellung unserer ersten Showdown-Platte beteiligt.

Dem Training in der Showdown-Gruppe drückt er seinen Stempel auf und versucht dort immer neue Akzente zu setzen. Im Jahr 2023 hat er die Regionalmeisterschaft Ost, was den Bereich neue Bundesländer und Berlin umfasst, gewonnen.

Das bedeutete 2023/2024 die Qualifikation zur Showdown-Bundesliga.

Thomas Gerz - Volleyball

Thomas Gerz ist seit 2022 Mitglied der Volleyballabteilung. Er ist ein sehr engagierter und zuverlässiger Sportler. So ist er Mannschaftsverantwortlicher einer Jugendmannschaft und organisiert in dieser das Training. Dabei zeigt er stets eine große Einsatzbereitschaft und motiviert seine Mitspieler, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten beim Volleyballspiel zu verbessern. In dieser Hinsicht stellt er an sich selbst ebenfalls hohe Ansprüche und konnte sich daher in kurzer Zeit weiterentwickeln. Thomas spielt auch in der 2. Männermannschaft in der Harzliga. Dabei überzeugt seine hohe Einsatzbereitschaft. Er reißt die anderen Mannschaftsmitglieder durch seinen Siegeswillen und Ehrgeiz mit. Somit hat er sich auch deren Respekt erarbeitet. Diesen Ehrgeiz und Siegeswillen zeigt er auch bei weiteren Aktivitäten. So nimmt er regelmäßig am Quedac-Stadttturnier als Mitspieler in der Mannschaft „Spicegirls“ teil und beteiligt sich an abteilungsinternen Turnieren.

Sportlerin des Jahres 2023

Charlotte Seegert – Floorball

Innerhalb kurzer Zeit entwickelte sich Charlotte mit viel Fleiß und Ehrgeiz vom Hobby-Floorballer zum Feldspieler in der Junioren U11 Landesliga. Angesichts ihres außergewöhnlichen Einsatzes, ihrer Führungsqualitäten und ihrer inspirierenden Rolle innerhalb der Mannschaft ist Charlotte eine herausragende Kandidatin für die Auszeichnung als Sportlerin des Jahres. Ihre Entscheidung, für die TSG Füchse zu spielen, trotz der Herausforderung, aus Friedrichsbrunn zu kommen, demonstriert ihr außergewöhnliches Engagement und ihre Loyalität zum Sport und zu ihrem Team. Als Kapitänin der U11 hat sie durch ihr vorbildliches Verhalten, ihren Ehrgeiz und ihre ständige Präsenz beim Training bewiesen, dass sie nicht nur auf persönlicher Ebene, sondern auch als Teamplayer außergewöhnliche Leistungen erbringt.

Charlottes Fähigkeit, ihr Team zu motivieren und zusammenzuhalten, gepaart mit ihrer unermüdlichen Hingabe und Leistungsbereitschaft, macht sie zu einer wahren Inspiration für ihre Mitspieler und die gesamte Sportgemeinschaft.

Julia Heitmann – Schwimmen

2023 schrieb die 23-jährige Julia, die bereits mit 4 Jahren das Schwimmen erlernte und dies seit ihrem 6. Lebensjahr als Leistungssport betreibt, ihre Erfolgsgeschichte. Sie nahm an den World Police and Fire Games (WPF) in Kanada teil – sie arbeitet als Polizeikommissarin im Harzkreis - und kehrte mit folgenden Ergebnissen nach Hause zurück:

- Weltmeisterin über 3,2 km Freiwasser
- Vizeweltmeisterin über 100m Schmetterling
- Vizeweltmeisterin mit der 4x50m Lagenstaffel
- Vizeweltmeisterin mit der 4x50m Freistilstaffel
- Bronze Medaille über 400m Freistil

„Nebenbei“ wurde sie sowohl Gesamt- als auch Einzelsiegerin beim 24 h Schwimmen in Aschersleben mit geschwommenen 37,9 km.

Dabei bleibt Julia immer bescheiden und auf dem Boden. Gern gibt sie als Übungsleiterin ihre Erfahrungen an die Kleinsten weiter. Wir sind sehr stolz auf sie und nominieren sie zur Auszeichnung Sportlerin des Jahres.

Kim Kwapis - Tanz

Kim tanzt bereits seit ihrem 7. Lebensjahr im Tanzensemble. Sie zeichnet sich durch Trainingsfleiß und viel Engagement aus.

Mittlerweile berufstätig, trainiert sie drei Mal wöchentlich, wobei sie in jeder Unterrichtsstunde konzentriert an ihren tänzerischen Fertigkeiten arbeitet. Durch diesen Fleiß ist sie eine Instanz in ihrer Trainingsgruppe und das Publikum ist von Kims Ausstrahlung und Ausdruckskraft beeindruckt.

Ihr Engagement hört nicht in unserem Ensemble auf. Sie wirkt seit vielen Jahren in Theaterproduktionen des Nordharzer Städtebundtheaters mit. Es begann 2015 in der Operette „Blume von Hawai“, ging über das „Wirtshaus im Spessart“, „Frau Luna“, „Mignon“, um nur einige zu nennen.

Großen Erfolg feierte sie in diesem Jahr mit den Produktionen „Dracula“ und „Elixier“.

In „Elixier“ übernahm sie neben der Tanzstatisterie eine Nebenrolle.

Es gehört viel Disziplin dazu, sich selbst so gut zu organisieren, solche Produktionen und vor allem die Proben mitzugestalten. So übernahm sie die interne Organisation des Transportes und des Einsatzes der Tänzer unseres Ensembles in dem Musical „Elixier“.

Für uns Tänzer ist sie klar die Sportlerin des Jahres 2023.

Mannschaft des Jahres 2023:

Ü35 Mannschaft - Basketball

Die Ü35 Mannschaft der Basketball Abteilung hat in der Saison 2022/2023 ein weiteres Stück Abteilungsgeschichte geschrieben. Dank des unermüdlichen Einsatzes aller im Kader befindlichen Spieler, der Fans und der Familien, konnte bei den Senioren die Saison um die Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt mit dem Landesmeistertitel gekrönt werden. Mit dem Erreichen des Landesmeistertitels hat sich das Team erstmalig für die Norddeutschen Meisterschaften qualifiziert.

Am Austragungsort in Hamburg konnte im norddeutschen Vergleich unter Teilnahme von namenhaften Teams wie SV Empor Berlin, Rostock Seawolves oder Lok Bernau, ein tolles Turnier veranstaltet werden. Hier war leider die Qualifikation für die deutschen Meisterschaften ein zu hoch gestecktes Ziel. Jedoch war allein die

Teilnahme eine Ehre und die mitgenommene Erfahrung unvergleichlich. Somit war 2023 das perfekte Jahr und von daher macht es dieses Team für die Basketballer zur Mannschaft des Jahres.

U11 Regionalliga – Floorball (Spielgemeinschaft mit WSV Friedrichsbrunn)

Die U11 Regionalliga-Mannschaft, ein neu gegründetes Team aus Spielern aus Harzgerode, Friedrichsbrunn und Quedlinburg, stellt einen bemerkenswerten Zusammenschluss dar. Die Vielfalt und Einheit innerhalb des Teams, trotz der unterschiedlichen Herkunft der Spieler, demonstriert die integrative Kraft des Sports. Ihre Nominierung als Mannschaft des Jahres unterstreicht, wie aus einer bunten Mischung von Talenten eine einheitliche und erfolgreiche Mannschaft geformt werden kann, die in ihrer ersten Saison bemerkenswerte Leistungen zeigt. Dieser Zusammenhalt wird nochmal durch die Unterstützung der Familien dick unterstrichen.

Mix-Staffel – Schwimmen

Ida Lotte Stephan Jg. 2011, Julia Heitmann Jg. 2000, Simon Lamprecht Jg. 2012, Lino Giese Jg. 2009 u. Gerald Heitmann Jg. 1971

Diese Fünf trainieren regelmäßig in der Schwimmhalle und im Freiwasser. Als Team traten sie 2023 beim 24-h Schwimmen in Aschersleben an und errangen hier den ersten Platz mit 158 km. Sie setzten sich damit deutlich von der starken Konkurrenz aus Magdeburg, Braunschweig, Halle und Aschersleben ab. Der Wettkampf gilt als eines der härtesten Schwimmveranstaltungen in der Branche. Die Sportler gehen an die Grenzen des Machbaren. Es zählen Siegeswille, Ehrgeiz und Ausdauer sowie ein starkes Mannschaftsgefühl. Das Quedlinburger Team wurde nicht nur Sieger im Gesamtergebnis, sondern gewann auch alle zusätzlichen Einzelausschreibungen sowie die Wertung im Nachpokal.

Damenmannschaft Landesliga - Volleyball

Seit 2017 nimmt diese Mannschaft am aktiven Spielbetrieb des Volleyballverbandes Sachsen-Anhalt teil. In den ersten Jahren eignete sich die Mannschaft Spielerfahrung in der Landesklasse an. Bereits in der Saison 2019/20 erfolgte der Aufstieg in die Landesliga Nord. In den Folgejahren konnte sich die Mannschaft stets im Vorderfeld der Liga behaupten. So belegten die Damen in der vergangenen Saison 2022/23 durch ihr Engagement und ein qualifiziertes Training einen hervorragenden 3. Platz. Unter Einbeziehung von Mitgliedern der Mädchen-Jugendmannschaft erreichten sie in dieser Spielsaison ein noch höheres Spielniveau, welches sich in einem derzeitigen 2. Platz in der Landesliga Mitte widerspiegelt. Laut Aussage der Spielführerin Sylvana Böse werden sogar höhere Ziele angestrebt.

Trainer des Jahres 2023:

Jörg Göhler – Basketball

Jörg ist seit ca. 4 Jahren ein GutsMuths Panther. Er gehört als Spieler zum Stamm des Basketball Oberliga Teams und ist eine feste Größe im Trainerteam der Panthers. Er hat sich nach kurzer Zeit zu einem unverzichtbaren und wertvollen Bestandteil der Abteilung Basketball gemausert. Neben seinen Leistungen auf dem Platz ist er Trainer durch und durch.

Er trainiert das Oberligateam, ein Jugendteam und ist neben seiner aktiven Spielzeit und dem Trainerjob noch als Kampfrichter bei der TSG aktiv. Außerdem unterstützter als Trainer und Jugendkoordinator den neu gegründeten Leistungsverein „Young Baskets Harz“. Jörg scheut keine Mühen, den Basketball im Harz und insbesondere in Quedlinburg voranzutreiben, sodass er sage und schreibe fünf Tage die Woche als Spieler und Trainer zu Verfügung steht. Der Erfolg unserer Abteilung wäre ohne seinen enormen persönlichen Einsatz nicht möglich.

Diese Leidenschaft für den Basketballsport in Quedlinburg macht Jörg für uns zum Trainer des Jahres.

Rene Schneider – Floorball

René Schneider, als Trainer der U11 Mannschaft, zeigt eine beeindruckende Vielseitigkeit und Hingabe, die weit über das übliche Maß hinausgeht. Trotz seiner Wurzeln im Basketball bringt er wertvolle Erfahrungen und Perspektiven in den Floorballsport ein. Seine Fähigkeit, nicht nur die U11-Mannschaft zu leiten, sondern auch bei Bedarf in anderen Teams einzuspringen, zeigt seinen außerordentlichen Einsatz und seine Flexibilität. René Schneider verkörpert die ideale Kombination aus Engagement und Teamgeist. Diese Eigenschaften haben zweifellos dazu beigetragen, das neu gegründete, bunt gemischte Team der U11 Regionalliga zu formen und zu stärken. Deshalb ist er unser Kandidat zum Trainer des Jahres.

Gerald Heitmann - Schwimmen

Gerald zeichnet sich durch seine Leidenschaft, das Bestmögliche aus seinen Schützlingen heraus zu kitzeln, als Trainer besonders aus. Er selbst betreibt seit seinem 5. Lebensjahr, also über 45 Jahre, den Schwimmsport. Dies zeigt, wieviel Ausdauer und Ehrgeiz er von Haus aus mitbringt.

Er vermittelt seinen Schützlingen authentisch und mit Hingabe, dass die Götter vor den Erfolg den Schweiß gesetzt haben.

Unzählige Medaillen haben seine Schützlinge in den letzten 2 Jahrzehnten eingefahren. Dabei freut sich Gerald mit jedem Einzelnen über die gemeinsamen Erfolge und steht unermüdlich auch bei Misserfolgen an ihrer Seite. Er erreichte 2023 als Trainer seiner eigenen Tochter die größten Erfolge in seiner Trainerlaufbahn und konnte sie zu folgenden Ergebnissen führen:

- Weltmeisterin bei den WPFG in Kanada über 3,2 km Freiwasser
- Vizeweltmeisterin über 100m Schmetterling
- Vizeweltmeisterin mit der 4x50m Lagenstaffel
- Vizeweltmeisterin mit der 4x50m Freistilstaffel
- Bronze-Medaille über 400m Freistil
- Einzelsieger beim 24 h Schwimmen in Aschersleben

Des Weiteren führte Gerald das Quedlinburger Schwimmteam zum Vereinssieger beim diesjährigen 24h Schwimmen mit insgesamt 158km.

Die Schwimmabteilung meint, dass er auf Grund seines hohen Engagements und dieser Ergebnisse den Titel „Trainer des Jahres“ verdient hat.

Marie Mona - Volleyball

Marie Mona ist seit 2021 Spielerin in der Damenmannschaft unserer Volleyballabteilung. Durch ihren Ehrgeiz und ihre stetige Einsatzbereitschaft trägt sie maßgeblich zu den Erfolgen der Mannschaft im Landesliga-Spielbetrieb bei.

Als es im Jahr 2022 darum ging, in unserer Abteilung eine weitere Nachwuchsmannschaft aufzubauen, erklärte sich Marie sofort und mit Freude bereit, das Training dafür zu übernehmen. Um dieses auch in einem qualifizierten Rahmen durchführen zu können, absolvierte sie einen Lehrgang für den Erwerb der C-Trainerlizenz. Diesen schloss sie erfolgreich ab.

Während des Trainings der 10 – 14-Jährigen setzt Marie gekonnt ihre Erfahrungen, die sie durch ihren aktiven Spielbetrieb, aber auch durch den Lehrgang erworben hat, ein. Dadurch animiert sie die Mädchen und Jungen, die Grundlagen des Volleyballspiels zu erfassen und dahingehend ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erweitern. Durch ihr freundliches, jedoch auch bestimmtes Auftreten ist sie bei den Kindern sehr beliebt. Dies drückt sich auch darin aus, dass die Mitgliederzahl der Nachwuchsmannschaft in kurzer Zeit, von anfangs 6 auf derzeit ca. 20 Teilnehmer gestiegen ist.

TSG GutsMuthser des Jahres 2023:

Doris Nehring - Badminton

Doris ist seit 2004 Mitglied der TSG GutsMuths. Aktiv ist sie in den Sportarten Badminton und Pilates.

Badminton spielte sie schon während ihres Studiums. In Quedlinburg betreibt sie die Sportart seit 1986. Sie ist mehrmals pro Woche fester Bestandteil beim Training und gehört damit zu den Alteingesessenen. Aber auch für Gemeinschaftsaktivitäten ist Doris immer zu haben, welche sie aktiv mit belebt.

Damit nicht genug: auch beim Pilates hat sie erfolgreich die Übungsleiterausbildung abgeschlossen und leitet mittlerweile seit einigen Jahren zwei Gruppen erfolgreich.

Nicht nur im Sport, sondern auch zwischenmenschlich sucht sie Kontakt zu den anderen Mitgliedern der Abteilung. Sie ist eine feste Konstante und ein Ruhepol in unseren Reihen. Ihre langjährige Zugehörigkeit und ihr stetiges Engagement zeichnet sie als GutsMuthser aus. Bereits zweimal hat sie den TAG des EHRENAMTES musikalisch verantwortlich umrahmt.

Familie Görnandt - Basketball

Zur Auswahl in diesem Jahr steht nicht nur ein Mitglied unserer Abteilung zum GutsMuthser des Jahres, sondern die gesamte Familie Görnandt.

Familie Görnandt ist 2021 „wie ein Komet“ in unserer Abteilung gelandet. Mit Martin, dem ältesten Sohn, und Tobias, dem jüngsten Sohn, schnüren zwei Talente im aktiven Spielbetrieb die Basketballschuhe für die Panthers. Auch Schwester Olivia nimmt am Trainingsbetrieb begeistert teil. Papa Christian Görnandt ist in kurzer Zeit zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Abteilung geworden. Er ist überall präsent, wo Hilfe benötigt wird. Mittlerweile kümmert er sich als Assistententrainer der 2. Herrenmannschaft und des U17 - Teams der Young Baskets Harz um die Organisation des gesamten Spielbetriebes und fährt nebenher die Kids der Abteilung zu Training und Spielen. Er und Martin sind auch als Kampfrichter für die Abteilung tätig.

Mama Rebecca als Lehrerin unterstützt ebenfalls mit Leibeskraft die Abteilung und ist zu jedem Training, Spiel oder GutsMuths Event unterstützend präsent. Da wird der Tagesablauf optimiert und es werden Hausaufgaben oder Klassenarbeiten in der Turnhalle kontrolliert und im gleichen Atemzug die Trikots nach den Spielen gewaschen. Dies ist für sie alles kein Problem!

Die ganze Familie lebt den Basketballsport und die TSG GutsMuths. Sie unterstützen die Abteilung in allen Belangen mit Rat und Tat.

Ihr Einsatz und die Leidenschaft für den Basketballsport und den Verein sind vorbildlich, zeichnet diese Familie aus und macht alle Familienmitglieder zu GutsMuthsern des Jahres.

Jürgen Kaufmann - Showdown

Jürgen ist ein Gründungsmitglied der Showdown-Abteilung.

Leider kann er seit geraumer Zeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr spielen. Aber trotzdem hat er der Showdown-Gruppe und somit auch dem Verein die Treue gehalten. Durch seine Tätigkeit als Leiter einer Selbsthilfe-Gruppe in Thale verfügt er über viele Kontakte und ist einfach ein Organisationsgenie.

Wenn wir in Quedlinburg ein Turnier organisieren, hält er uns den Rücken frei, was die Verpflegung betrifft. Und das immer zu günstigsten Preisen. Die Organisation z.B. einer Weihnachtsfeier ist für ihn in Zusammenarbeit mit seiner Frau Hannelore immer gern getan. Solche Menschen werden gebraucht.

Dajana Heitmann – Schwimmen

Dajana ist seit 2009 Mitglied in der Abt. Schwimmen. Von Anfang an engagierte sich Dajana im Ehrenamt für die Abteilung. Sie organisierte Wettkämpfe, übernahm die Anmeldung für die Kinder und Trainer bei Wettkampfveranstaltungen. Darüber hinaus sicherte sie bei vielen Veranstaltungen den Transport der Kinder im eigenen PKW ab.

Trainingslager bereitet sie akribisch vor und nach und hat stets ein offenes Ohr für die Belange der Kinder, deren Eltern und Trainer.

Der Hammer war die Organisation eines Teamwochenendes für die ganze Abteilung.

Über 30 Schwimmer übernachteten bei ihr zu Hause und stellten mehr oder weniger das Haus auf den Kopf. Für alle galt es, Schlafplätze, Proviant und Getränke bereitzustellen. Bei diesem Wochenende kamen nicht nur die Wettkampfsportler zum Zuge. Nein, die Veranstaltung galt der gesamten Abteilung. Alle lernten sich von einer ganz anderen Seite kennen und schätzen. Diese Veranstaltung hat uns als Team sehr zusammengeschweißt. Für diese gelungene Idee und den hohen Aufwand möchten wir sie hiermit zum „GutsMuthser des Jahres“ nominieren.

Alina Schmidt - Tanz

Alina tanzt bereits seit 2011 in unserem Ensemble. In all den Jahren entwickelte sie sich zu einer festen Größe und wirkte bei vielen Auftritten und Tanzgalas mit.

Seit Mai 2021 assistiert sie im Tanztraining bei den beiden kleinen Gruppen. Sie entwickelte einen innigen Kontakt zu den Kindern, sieht Aufgaben und Probleme im Training und ist sofort bereit, eine Lösung zu finden.

Aber als GutsMuthser sollte man ja den gesamten Verein unterstützen. Das ist bei Alina schon seit Jahren der Fall. Sowohl Geschäftsstelle, Vorstand als auch KiTa-Sportbeirat können sich auf Alina verlassen. Vor allem in der Rolle des Quedel stand sie ihre Frau bei zahlreichen Veranstaltungen.

Abgesehen davon ist sie auch in der Volleyballabteilung sehr aktiv, unterstützte die letzten Quedac-Stadtturniere und trainiert regelmäßig mit ihrer Mannschaft.

Dass Alina auch außerhalb des Vereines ein herausragender GutsMuthser ist, spiegelt sich im Schulengagement wider. Auch hier kann Alina selten nein sagen. Trotz alledem wird sie ihr Abitur mit hervorragenden Leistungen im Juni 2024 ablegen. Wir wünschen Alina alles Gute und werden sie mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden, denn sie wird uns fehlen – unsere GutsMuthserin des Jahres 2023!

Benjamin Kubik – Volleyball

Benjamin ist seit 2018 Mitglied der TSG GutsMuths Quedlinburg, zunächst in der Abteilung Schwimmen. Er merkte jedoch bald, dass ihm die Ballsportarten mehr liegen. So wechselte er 2020, auch animiert durch den Sportunterricht, in die Abteilung Volleyball. Seit dieser Zeit ist er stetig bemüht, seine Fähigkeiten und Fertigkeiten bezüglich des Volleyballspielens weiterzuentwickeln. Das zeigt sich vor allem beim Training, jedoch auch bei der Teilnahme an verschiedensten Wettkämpfen der Abteilung. Er zeichnet sich durch einen unbändigen Ehrgeiz und Siegeswillen aus, aber auch durch Freundlichkeit und Bescheidenheit, wodurch er sich schnell eine große Anerkennung und den Respekt bei den älteren Mitgliedern seiner Mannschaft GutsMuths III erworben hat. Seit vergangenem Jahr bringt er sich mit diesen Eigenschaften auch in der 2. Männermannschaft unserer Abteilung ein, um in Zukunft an den Punktspielen in der Kreisliga mitzuwirken.

Andererseits unterstützt Benjamin bereitwillig und mit großem Engagement die Abteilungsleitung bei der Vorbereitung und Durchführung von Wettkämpfen, z. B. dem Stadtturnier. Dahingehend ist immer Verlass auf ihn.

15 Jahre Mitgliedschaft in der TSG im Jahr 2024 erreich(t)en:

Vorname	Nachname	Abteilung
Dieter	Alt	Gesundheitssport
Carolin	Ballin	Tanzsport
Martina	Blume	Volleyball
Elke	Böhnstedt	Gesundheitssport
Darko	Bonka	Leichtathletik
Sylvana	Böse	Volleyball
Antje	Cleve	Leichtathletik
Charlotte	Deutschbein	Leichtathletik
Lars	Gabor	Leichtathletik
Ingetraut	Gottschalk	Leichtathletik, Schwimmen
Dajana	Heitmann	Schwimmen
Gerald	Heitmann	Schwimmen
Sybille	Hoppe	Floorball
Hanna	Kiebel	Turnen
Heidrun	Kleinschmidt	Gesundheitssport
Sandra	Kolberg	Volleyball
Christine	Körner	Turnen
Evelin	Kubiak	Turnen
Britta	Kubik	Leichtathletik
Petra	Lehning	Gesundheitssport
Laura	Mertens	
Astrid	Poch	Leichtathletik
Sibylle	Riedel	Turnen
Dirk	Riemann	Leichtathletik
Dorothee	Riemann	Leichtathletik
Jörg	Rollwage	Volleyball
Katharina	Stein	Badminton
Rita	Timm	Gesundheitssport
Markus	Wolf	Leichtathletik
Sandra	Wolf	Leichtathletik
Kerstin	Zentner	Tanzsport

25 Jahre Mitgliedschaft in der TSG im Jahr 2024 erreich(t)en:

Vorname	Nachname	Abteilungen
Andreas	Franke	Volleyball
Helga	Gerth	Turnen
Markus	Knobloch	Floorball
Peter	Nartschik	Leichtathletik
Heike	Rummel	Floorball
Andreas	Schulz	Badminton
Romy	Sedlmayr	Turnen
Aiko	Wiederhold	Floorball
Falk	Wiedhöft	Badminton

40 Jahre Mitgliedschaft in der TSG im Jahr 2024 erreich(t)en:

Vorname	Nachname	Abteilung
Gisela	Haupt	Turnen
Brigitte	Lose	Wandern



Wir begrüßen alle neuen Mitglieder aus dem Jahr 2023

Badminton

Laura Becker, Holger Bode, Hannah Böhm, Peter Buchholz, Ievgeniia Derkach, Rene Gebhardt, Constantin Gürsch, Sandra Herzog, Marina Hrebeniuk, Rohullah Khan, Christian Kirchhoff, Jirka Köhler, Deepak Kumar, Helena Marscheider, Steffi Mewitz, Hanna Nikitink, Roman Nikolenko, Lylia Syniavska, Olha Verbytska,

Basketball

Henrik Ahrens, Romy Anspieler, Raphael-Oliver Backhaus, Oleksandr Baryshchuk, Anton Berensmann, Anton Bormann, Theodor Bormann, Mika Bruchmüller, Leo Bruchmüller, Julius Dittmann, Hugene Eickner, Pascal Gäde, Florian Max Gründel, Nicole Hartmann, Carlo Hechler, Justus Hellmann, Roman Hrytsyk, Filip Jankowsky, Ben Jungnickel, Nestor Katsagiorgis, Willy Achim Köhler, Artem Kolomoiets, Alfred Konrad, Thomas Körner, Moritz Krause, Hans Küster, Lian Memphis Labahn, Theo Lübke, Louis Maluzi, Klara Möhring, Oleksandr Omelchenko sen., Luis Ordonez, Nelly Oswald, Max Ottersberg, Juliane Ottersberg, Emil Ottersberg, Nele Reschke, Nika Marvin Rohde, Lion Saalfeld, Phillip Schmidt, Charly Sedlmayr, Timon Sellmann, Moses Wilms,

Floorball

Jim Brocke, Finn Brocke, Rafael Große, Lucas Hartmann, Jacqueline Kuschel, Anna Mann, Quentin Elias Scheffler, Rene Schneider, Valentin Schneider, Jesse Siebert, Annette Wagner, Thilo Wagner

Gesundheitssport

Karin Zwies

Leichtathletik

Joke Becker, Milli Becker, Milo Bochnia, Henrik Borchardt, Phelan Brücke, Clara Dammhöhler, Mia Josephine Degen, Merle Dietrich, Milan Draca, Arne August Engel, Annelie Elise Engel, Charlotte Ertelt, Cornelia Fahsel, Johanna Friedrich, Henri Gammann, Reinhard Gehlhaar, Vito, Gleesner, Richard Hanf, Alexander Hanf, Lina Helmdach, Alina Henschel, Tom Hensel, Frieda Eleonore Herrmann, Romy Höpfler, Emma Hübscher, Jame Hüffner, Marius John, Thea Kleye, Leni Körner, Wolfgang Latzel, Timo Mann, Pia Metscher, Lisbeth Müller, Kai Quandt, Lia Reich, Luca Reich, Oscar Reilecke, Melina Shania Ashley Richter, Carl Schloms, Til Seehawer, Ariko Seilent, Ricardo Severin, Linda Steinert, Henriette Stoppa, Evi Umgelder, Letizia Loki Weinberg, Emil Maximilian Winkler

Schach

Dietmar Hinz, Oliver Knobloch, Ash Köth, Nils Schalanda, Sebastian Vogel

Schwimmen

Mia Abeßer, Svenja Adham, Nike Augner, Arsenij Bartel, Constanze Dittmann, Vito Giese, Emily Eleonore Gutbier, Claudia Hinz-Hesselbarth, Dilan Kurt, Samet Kurt, Fin Kurzidim, Coleen-Anica Reiner, Anna Lotta Schmidt, Alexa Stade, Hugo Waldleben, Julian Samuel Walliser, Thea Wolke, Franz Woreschk

Tanzen

Carla Sofia Amtag, Paula Berthold, Clara Bothe, Julia böttcher, Marlies Brunkau, Elenie Evers, Erwin Gad, Hanna Mayra-Antonia Gaspar, Elena Griethe, Nora Groß, Johann Groß, Emilia Kittke, Lilly Krueger, Frieda Charlotte Krueger, Anja Leopold, Nezar Mendil, Amalia Mengs, Rosalie Nehring, Irma Pittrof, Arian Pitrof, Greta Hermine Przenicki, Lucie Pscheida, Jutta Schmidt, Elsbeth Schröder, Lara Schröder, Lotta Schulze, Hedi Seiler, Selma Speck, Marlene Spröggel, Christian Stock, Petra Wittig, Marlena Wrobel, Andreas Wulf

Turnen / Gymnastik

Louis Arbeiter, Eva-Maria Arendt, Uta Bebemeyer, Edeltraud Dießner, Elli Fahsel, Noah Freiart, Nicklas Fröhlich, Jenny Grosch, Clemens Grube, Beatrice Gutbier, Carla Hanisch, Marlie Hecklau, Laura Herm, Elena Hild, Birgit Hinrichs, Vira Holovanenko, Zlata Holovalenko, Alexander Hornig, Christiane Jäger, Samantha Kamann, Isabelle Kahmann, Hannelore Kasper, Margarita Khvan, Annemarie Köhler, Melita Körner, Anton Kupryianik, Jonas Laurisch, Annett Lehmann, Gabriele Lohmann, Luca Macedo, Ida Maluzi, Anastasia Maryy, Olha Mashchenko, Thea Matschke, Sam Mirzaie, Rosalie Mock, Marion Müller, Carly-Larissa Oehlmann, Kateryna Omelchenko, Oleksandr Omelchenko jun., Monika Otte, Tom Pfaffenberg, Tim Pfaffenberg, Cindy Pittrof, Maria Reich, Pia Reischke, Christina Rodenstein, Hartmut Rodenstein, Ilka Röhl, Pauline Schmidt, Adrian Schott, Sabella-Sophie Sonntag, Bastian Steinkampf, Emilia Thomas, Pepe Eberhard Voigt, Angelika Wahry, Reinhard Waldmann, Jutta Waldmann, Christa Weingart, Franz Xaver Wenzel, Richard Wrobel, Adriana Luzie Wrobel, Sieglinde Zander

Volleyball

Nele Albrecht, Toni Baierl, Adrian Behrens, Tobias Blencke, Mona Böttcher, Emma Böttcher, Benjamin Contes, Paula Dippe, David Eckstein, Ludwig Emmrich, Marisa Lieselotte Engel, Sebastian Ertelt, Julian Paul Förster, Adam Fricke, Wenzel Gatzemann, Carlo Gleesner, Leonie Alessia Grapentin, Anne-Marie Heydecke, Nepomuk

Jahnel, Iryna Kalmykova, Torsten Köhlitz, Sergii Kolomoiets, Henriette Kurth, Georg Littwin, Matthias Ludewigt, Stella Malchert, Tobias Mengs, Christian Mohr, Klara Neumann, Hagen Olesch, Sabrina Omarov, Iryna Omelchenko, Matthias Otte, Gerd Reschke, Nicole Richter, Annabell Ruch, Tilo Schaarschmidt, Emma Seidel, Vincent Stille, Halve Stock, Ben Strathausen, Laura Teebken, Mika Wehrenpfennig, Bengt Wurm, Jan Ziesmann

Wandern

Martina Heehler, Sigurt Heehler



Sportjahreskalender 2024 (Änderungen vorbehalten)

März

- 01.03. Mitgliederversammlung, Aula Gymnasium
10.03. Badminton Landesmeisterschaften O35, BLH

April

- 26.04. 99. QUEDAC-Stadttturnier, Volleyball

Mai

- 12.05 44. Quedlinburger Waldlauf, Ökogarten Hüttenweg,

Juni

- 31.05. – 02.06. Königstage Quedlinburg
01./02.06. Tanzgala
08.06. 25 Jahre Floorball
13.06. Seniorenpicknick, Ökogarten

Juli

- 05.07. ÜL-Abrechnung

August

- 17.08. Sommersportfest, Moorberg

September

- 01.09. Triathlon "Hölle von Q"
07.09. Bürgerfrühstück, Markt Quedlinburg
14.09. Badminton, „Tag der offenen Tür“
15.09. 71. GutsMuths-Sportfest, Moorberg
27.09. Oktoberfest

Oktober

- 18.10. erweiterte Vorstandssitzung

November

- 16.11. 100.Quedac Stadttturnier, Volleyball
29.11. Senioren-Jahresabschluss-Feier

Dezember

- 08.12. ÜL-Abrechnung

Der Sportjahreskalender wird den im Jahre 2024 geltenden Veranstaltungsbedingungen angepasst.

Wir danken unseren Hauptsponsoren recht herzlich für die Unterstützung.





Anschrift:
TSG GutsMuths 1860 Quedlinburg e.V.
Turnstraße 12
06484 Quedlinburg

Vorstand:
Vorsitzender: K. Sutor
Stellvertreter: S. Jomeck
Finanzwartin: S. Hoppe
Frauenwartin: S. Müller
Pressewartin: K. Florschütz
Seniorenwart: D. Heinemann



Geschäftsstelle:
Geschäftsführer: K. Sutor
Büroleitung: A. Wagner
Mitgliedermanagement: K. Florschütz

Geschäftsstellenöffnungszeiten:
Di: 9.00-12.00 & 15.00-17.00
Do: 9.00-12.00



Badminton



Schwimmen



Basketball



Show Down



Floorball



Tanz



Gesundheitssport



Wir Alle sind
GutsMuthser



Inline Skating



Turnen



Leichtathletik



Volleyball



Schach



Wandern